



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 41

13. Oktober 2023

66. Jahrgang

**Rathaus
Glattbach**
Telefon 34 91 -0
Telefax 34 91 44

Parteiverkehr
Montag – Freitag
und Donnerstag
außerdem nach Terminvereinbarung

8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
außerdem nach Terminvereinbarung
poststelle@glattbach.bayern.de

NEUER TRAUORT im "cruX"



Trauungen können in Glattbach in Zukunft auch im schönen Innenhof des Kaffeehauses und Weinstube "cruX" stattfinden.

Die Gemeinde reagiert mit diesem zusätzlichen Angebot auf die aktuell vermehrte Nachfrage von heiratswilligen Paaren nach einer Möglichkeit von Trauungen im Freien.

Der Gemeinderat hat nach Zustimmung der Standesamtaufsicht des Landratsamts Aschaffenburg in der Sitzung vom 19.09.2023 beschlossen, diesen Innenhof als Trauort zu widmen.

Für die Zusammenarbeit und das Entgegenkommen, das diesen Trauort erst möglich machte, bedanken wir uns bei Herrn Philip Dean Kruk-De la Cruz.

Bereitschaftsdienste

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der **Geschäftszeiten**, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser **Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

Gasversorgung Main-Spessart GmbH

NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73

Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft
Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51

Nächstenhilfe Glattbach

Telefon 06021/6292543
E-Mail: naechstenhilfe@gmx.de

Dorfbus Glattbach

Telefon 06021/6292544
E-Mail: dorfbus@gmx.de

Katholisches Pfarramt

Telefon 06021/6292700

Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, 06021/6292707
Mail: buecherei-glattbach@gmx.de
Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien
abweichende Öffnungszeiten beachten!

Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,
Telefon 06021/56666

PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56
Telefon 06021/6292540

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95
(in der Glattbacher Zettelstub')
Telefon 06021/412327

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

Samstag, 14. Oktober 2023:

Erthal-Apotheke, Aschaffenburg,
Erthalstr. 18-20, Tel. 06021 26888
Hubertus-Apotheke, Hösbach,
Hauptstr. 99, Tel. 06021 51532

Sonntag, 15. Oktober 2023:

Castell-Apotheke, Stockstadt,
Hauptstr. 8, Tel. 06027 1771
Franken-Apotheke, Goldbach,
A'burger Str. 148, Tel. 06021 54540
Spessart-Apotheke, Bessenbach,
Würzburger Str. 63,
Tel. 06095 995625

Montag, 16. Oktober 2023:

Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg,
Frohsinnstr. 13, Tel. 06021 27142
Marien-Apotheke, Karlstein,
Hahnenkammstr. 19 A,
Tel. 06188 990122

Dienstag, 17. Oktober 2023:

Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg,
Würzburger Str. 28, Tel. 06021 22080
Mühlen-Apotheke, Glattbach,
Hauptstr. 56, Tel. 06021 423423

Mittwoch, 18. Oktober 2023:

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg,
Geschw.-Scholl-Platz 6,
Tel. 06021 63570
Elisabeth-Apotheke, Aschaffenburg,
Josef-Dinges-Str. 4 - 6,
Tel. 06021 5844666

Donnerstag, 19. Oktober 2023:

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim,
Goethestr. 60, Tel. 06027 6622
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg,
Schweinheimer Str. 87,
Tel. 06021 97341

Freitag, 20. Oktober 2023:

Marien-Apotheke, Karlstein,
Hahnenkammstr. 19 A,
Tel. 06188 990122
Marien-Apotheke, Aschaffenburg,
Sandgasse 60, Tel. 06021 25519

*Die Dienstbereitschaft beginnt
jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet
am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56
Telefon 06021/423423

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

– Alle Angaben ohne Gewähr –

DIE UMWELT-ECKE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaumdosen.

Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

Restmüllsammlung:

Montag, 23.10.2023

Biomüllsammlung:

Montag, 16.10.2023

Papiertonne:

Mittwoch, 25.10.2023

Gelber Sack:

Freitag, 10.11.2023

Grünabfallsammlung:

Mittwoch, 25.10.2023

Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/83831
Fax: 06021/89742

Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)
Tel.: 06021/394170

Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstube“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

Maßnahmen bei längeren Stromausfällen in Glattbach

Bei Stromausfällen, die länger als 15 Minuten andauern, wird das Feuerwehrhaus besetzt.

Die Glattbacher Feuerwehrführung entscheidet über die weitere Vorgehensweise und ob weitere Einsatzkräfte alarmiert werden.

Das Stromaggregat, welches das Glattbacher Feuerwehrhaus autark mit Strom versorgt, wird in Betrieb gesetzt.

Es erfolgt eine Kontaktaufnahme zu Patienten, welche sich in der häuslichen Pflege befinden, SOFERN DIESE DER FEUERWEHR BEKANNT SIND. Es wird festgelegt, welche Patienten sofortigen Handlungsbedarf benötigen oder wie lange ein Notbetrieb gesichert ist.

Es erfolgen Kontrollfahrten im Glattbacher Einsatzgebiet.

Ein stetiger Austausch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayrischer Untermain (zuständig für Feuerwehr und Rettungsdienst), erfolgt.

Amtliche Bekanntmachungen

HARMONIC BRASS
Festliches Adventskonzert

DIENSTAG, 05.12.2023
19:30 UHR
RONCALLI-ZENTRUM

The advertisement features a black and white photograph of five members of the Harmonic Brass ensemble. They are dressed in formal attire (tuxedos and a dress) and are holding their instruments: a tuba, a euphonium, a trombone, a trumpet, and a smaller brass instrument. They are standing in a row against a dark background with architectural elements.

Aus Anlass des 35-jährigen Bestehens unseres Krippenmuseums veranstaltet die Gemeinde Glattbach ein "Festliches Adventskonzert" mit einem der besten Bläserensembles in Deutschland, "HARMONIC BRASS".

Tickets: Vorverkauf 20 € /Abendkasse 22 €

Gemeinde Glattbach, Schulstraße 17, 64864 Glattbach 06021-34910 oder
poststelle@glattbach.bayern.de



Ä TÄNNSCHEN
PLEASE

Weihnachtsbäume gesucht!

Die Gemeinde Glattbach sucht Nadelbäume, die im Ortsbereich in der Weihnachtszeit aufgestellt werden. Sollten Sie über geeignete Bäume verfügen, würden wir uns sehr über Ihre Rückmeldung freuen. Bitte melden Sie sich bis Ende Oktober bei Herrn Englert unter der Telefonnummer 0171/5162604.

Vielen Dank im Voraus.

HOLZVERGABE 2023

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die anstehende **Holzvergabe** noch im **Herbst** diesen Jahres erfolgen wird.

Wenn Sie **Interesse an Holz** haben, können Sie sich gerne bis zum **27.10.2023** im Rathaus unter 06021/3491-0 melden.

Wir werden Sie auf die Liste setzen und versuchen jedem Interessenten auch Holz zuzuweisen.

Die Personen, die sich bereits gemeldet haben, müssen sich nicht erneut anmelden!

Zum aktuellen Zeitpunkt ist es noch nicht sicher, ob die Vergabe mittels Losverfahren oder auf andere Art und Weise erfolgen wird. Wir werden jedoch jeden Holzbewerber über die Art und den Tag der Vergabe informieren.

Da der Glattbacher Wald für eine nachhaltige Bewirtschaftung **PEFC-zertifiziert** ist, möchten wir Sie besonders darauf hinweisen, dass es für die Tätigkeiten der Holzselbstwerber **verbindliche Anforderungen** gibt.

Die Selbstwerber müssen z. B. durch Vorlage eines Nachweises belegen, dass sie mit Motorsägen sicher umgehen können (**Motorsägenschein**). Das Verwenden der persönlichen Schutzausrüstung ist bei den Arbeiten ebenfalls verpflichtend.

Obligatorisch ist auch die Verwendung von biologisch schnell abbaubaren Betriebs- und Schmierstoffen bei Sägen und sonstigen Geräten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Auf zurückgegebene Grabstätten wird vom Bauhof Rindenmulch aufgebracht, um einen starken Bewuchs mit Unkraut zu verhindern.

Insgesamt gibt es auf dem Glattbacher Friedhof 733 Grabstätten, davon sind 187 derzeit nicht belegt.

Tina Böge bestätigt die Aussagen von Bürgermeister Kurt Baier. Insgesamt gab es in diesem Jahr bisher 16 Bestattungen, davon 2 Sargbestattungen sowie 1 Umbettung aus einem Erdgrab in eine Urnenkammer. Seit 1,5 Jahren gab es keine Grabverlängerungen. Vielmehr wurde von Angehörigen bereits eine frühzeitige Rückgabe vor Ablauf der Nutzungsfristen angefragt.

Von Alexander Gerber, vom Bestattungsunternehmen Wegmann, der ebenfalls anwesend ist, wird ergänzend mitgeteilt, dass insgesamt 80 bis 90 % aller Bestattungen mittlerweile Urnenbestattungen sind.

Die Verwaltung hat zum Thema Friedhofsentwicklung ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Gemeinde Mainaschaff geführt. Mainaschaff hat sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Friedhofsentwicklungsplanung (insbes. Neuordnung, Dauerhafte Lösungen, Beseitigung Gräberleerstand) befasst. Mit den Planungen wurde dort ein Fachbüro beauftragt.

Im Zuge der dortigen Planungen wurde bspw. festgelegt, dass in bestimmten Bereichen zwar noch laufende Gräber bis Ablauf der Ruhefrist bestehen bleiben, jedoch in diesen Bereichen keine Wiedervergabe von Grabstätten erfolgt, um eine zusammenhängende Fläche zu erhalten, für neue Grabarten.

Auch werden künftig keine „Randgräber“ neu vergeben, um an diesen Stellen weitere Bepflanzungen (Bäume und Hecken) vorzunehmen, die besonders im Sommer Schatten spenden. Dort könnten dann evtl. auch Bänke für die Friedhofsbesucher aufgestellt werden.

Ob in Glattbach ein Fachbüro mit den Planungen beauftragt werden soll, ist fraglich. Vielmehr sollte sich der Gemeinderat mit dem Thema befassen und über Lösungswege beraten.

Einigkeit besteht, dass ausreichend Flächen auf dem Glattbacher Friedhof vorhanden sind. Hier müsse man Überlegungen anstellen, ob für die favorisierten Grabarten weitere Möglichkeiten geschaffen werden sollen und künftig bspw. nur noch Gräber im oberen Teil des Friedhofs vergeben werden und im Alten Friedhofsteil nicht mehr.

Die heutige Ortsbegehung soll dazu dienen, den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses erste Informationen und den Istzustand mitzuteilen und Überlegungen innerhalb der Fraktionen anzustoßen.

Arno Wombacher schlägt vor, im Alten Friedhofsteil weitere Bepflanzungen vorzunehmen, um die Attraktivität in diesem Bereich zu steigern.

Jürgen Kunsman und Sebastian Guevara regen an, die Nutzungsdauer der belegten Grabstätten im Alten Friedhofsteil zu ermitteln, um einen groben Überblick zu erhalten.

Hinsichtlich der Aufbringung von Rindenmulch auf freien Grabstätten wird die Frage aufgeworfen, ob es hierzu ggfs. Alternativmöglichkeiten gibt, wie bspw. die Anpflanzung von Bodendeckern, die nur einem sehr geringen bis gar keinem Pflegeaufwand bedürfen.

Standesamt:

Zur Eheschließung haben sich angemeldet:

Frau **Angelika Gesele**
wohnhaft in Glattbach
und
Herr **Alexander Buhl**
wohnhaft in Aschaffenburg



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 17.07.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses fest.

1. Friedhof Glattbach

1.1 Aktuelle Situation – Gräberleerstand, Vorschläge; Beratung zur weiteren Vorgehensweise

Zu Beginn informiert Bürgermeister Kurt Baier die Ausschussmitglieder zunächst über die aktuelle Situation auf dem Glattba-

cher Friedhof. Zu diesem Punkt ist außerdem die Mitarbeiterin des Friedhofsamts, Tina Böge, anwesend.

Immer häufiger werden Grabstätten nach Ablauf der Ruhefristen an die Gemeinde zurückgegeben und Nutzungszeiten nicht verlängert oder die Gräber bereits vor Ablauf der verlängerten Nutzungszeiten bereits zurückgegeben.

Begründet wird dies damit, dass viele Angehörige nicht mehr vor Ort sind und sich um die Pflege der Gräber kümmern können. Der Trend besagt, dass keine großen Grabstätten mehr gewünscht sind und die Wahl zunehmend auf Urnengräber, Urnenkammern oder Baumgräber fällt, für die es nur einen sehr geringen, teilweise gar keinen Pflegeaufwand gibt.

Die Rückgabe der Gräber im Alten Friedhofsteil führt dazu, dass dort immer mehr Gräber leer stehen und mitunter große Lücken entstehen. Deshalb stellt sich die Frage, wie künftig damit umgegangen werden soll. Auch wenn für die Bürgerinnen und Bürger die Wahlmöglichkeit besteht, auch zurückgegebene Grabstätten neu zu belegen, werden i. d. R. vorrangig neue Gräber im neuen Friedhofsteil bevorzugt.

Bürgermeister Kurt Baier sichert hierzu eine Rücksprache mit den Gärtnern vom gemeindlichen Bauhof zu.

Ob die Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema im Rahmen einer Bürgerversammlung informiert werden oder dies im Rahmen der jährlichen Bürgerversammlung erfolgt, wird noch festgelegt.

Alexander Gerber äußert abschließend die Bitte, mittel- bis langfristig weitere Urnengräber zu schaffen, die wenig bis keinen Pflegeaufwand erfordern.

Die Fraktionen werden gebeten, sich mit dem Thema zu befassen.

1.2 Sanierungsarbeiten an der Aussegnungshalle; Beratung

Die Aussegnungshalle auf dem Glattbacher Friedhof ist mittlerweile in die Jahre gekommen und es stehen Sanierungsarbeiten an.

Dies betrifft vor allem das vorhandene WC, dass derzeit nicht barrierefrei und nicht mehr zeitgemäß ist. Es besteht dringend Handlungsbedarf.

Die Räumlichkeiten werden vom Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vor Ort begangen.

Die Verwaltung wird die nächsten Schritte in die Wege leiten. Der Gemeinderat wird hierüber zu gegebener Zeit informiert.

2. Spielplatz Weihergrund – Erneuerung Spielgerät und Wasserspielplatz; Beratung

Bei der Durchführung der Spielplatzkontrollen wurde festgestellt, dass das Spielgerät am Spielplatz Weihergrund in die Jahre gekommen ist und erneuert werden muss.

Der Bauhofmitarbeiter, Alexander Patzelt, der zur Ortsbegehung anwesend ist, informiert, dass das Spielgerät mittlerweile 29 Jahre alt ist und bereits in der Vergangenheit repariert und Holzbalken ausgetauscht wurden. Insbesondere zeigt das Holz starke Rissbildungen und das Fundament ist locker. Die Schäden sind auf Dauer nicht mehr zu reparieren.

Auf den Glattbacher Spielplätzen erfolgen regelmäßige Kontrollen durch den Bauhof. So finden wöchentliche Sichtkontrollen statt und monatliche Funktionskontrollen. Zusätzlich werden die Spielplätze jährlich von einem externen Fachmann geprüft.

Diesbezüglich hat die Verwaltung Kontakt zu Spielgeräte-Herstellern aufgenommen und Gespräche geführt.

Für die Erneuerung des Spielgeräts wurde ein Vorschlag erarbeitet, über den der Bauausschuss anhand eines Plans in der Sitzung informiert wird.

Geplant ist ein neuer Spielturm aus Holz mit verschiedenen Anbauelementen (bspw. schräge Wand mit Seilaufgang, Steigstamm), Schaukel, Rutsche, Balancierbalken sowie eine Wasserspielmöglichkeit als Matschtisch mit Rinnen und Schaufelrad. Der Wasserspielplatz kann anschließend mit einem Wasserlauf erweitert werden.

Realistisch ist eine Beauftragung durch den Gemeinderat im Herbst 2023. Die Lieferzeit für die Spielgeräte beträgt mehrere Monate, so dass eine Lieferung mit anschl. Aufbau im März/April 2024 möglich wäre.

Der gemeindliche Bauhof wird bei der Ausführung unterstützen (Fundamente, Herstellen Grünanlage).

In diesem Zuge weist Bürgermeister Kurt Baier noch darauf hin, dass außerdem geplant ist, auf den Glattbacher Spielplätzen Sitzgruppen aufzustellen.

Auf Nachfrage von Arno Wombacher wird

mitgeteilt, dass die Entsorgung des alten Spielgeräts fachgerecht über den Kreisrecyclinghof erfolgt.

Die Verwaltung ist derzeit dabei, weitere Angebote für die Anschaffung der Spielgeräte einzuholen.

Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen über eine Auftragsvergabe beschließen.

3. Ortseingang Glattbach – Straßenplanung, Gehweggestaltung; Beratung

Im Rahmen der Ortsentwicklung sollen auch Überlegungen zur Gestaltung und Aufwertung des Ortseingangs angestellt werden.

Bürgermeister Kurt Baier macht deutlich, dass der Ortseingang immer auch die Visitenkarte einer Gemeinde ist.

Denkbar wäre bspw. eine gestalterische Aufwertung durch weitere Begrünungen/ Bepflanzungen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erhalten die Möglichkeit, sich ein Bild vor Ort zu machen.

Eine erste Skizze des IB Jung, in der beispielhafte Parkflächen und Flächen für Baumpflanzungen dargestellt sind, wird als Diskussionsgrundlage aufgezeigt.

Im Bereich der Hauptstraße Hs. Nr. 2 ist außerdem noch der Gehwegbereich wieder herzustellen. Eine entsprechende Absprache diesbezüglich wurde im Vorfeld mit dem Bauherrn getroffen.

Derzeit werden Überlegungen angestellt, die Fläche vorübergehend provisorisch herzurichten, bevor eine dauerhafte Lösung gefunden und umgesetzt werden kann.

Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat beraten werden.

Die Fraktionen werden gebeten sich hiermit zu befassen.

4. Parksituation in Glattbach; Beratung über weitere Vorgehensweise

In Glattbach gibt es immer wieder Probleme aufgrund parkender Fahrzeuge, die verkehrswidrig abgestellt werden. Mitunter werden diese an unübersichtlichen Stellen, Kurvenbereiche, an Stellen, an denen das Parken ohnehin gemäß der Straßenverkehrsordnung verboten ist oder auch in Bereichen, in denen ein Halteverbot mit Beschilderung existiert, abgestellt. Um den ruhenden Verkehr zu regeln gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Kennzeichnung der Stellen, an der das Parken verboten ist durch das Aufstellen von Halteverbotsschildern (ggfs. zusätzlich Aufbringung von Zick-Zack-Linien)

- Kennzeichnung von Stellen, an denen das Parken erlaubt ist (Parkflächenmarkierungen)

In der Vergangenheit wurde in Glattbach das Parken durch das Aufstellen von Halteverbotsschildern untersagt. Da dies teilweise nicht beachtet wurde, wurden stellenweise zusätzlich Zick-Zack-Linien aufgebracht.

Bürgermeister Kurt Baier führt aus, dass aufgrund des angeordneten Halteverbots entlang der Hauptstraße bereits ein „Schilderwald“ entstanden ist. Dies wird anhand eines Plans aufgezeigt und erörtert.

Der Gemeinderat muss in einem nächsten Schritt eine Grundsatzentscheidung treffen, ob weiterhin Halteverbotsschilder aufgestellt werden sollen oder Parkflächenmarkierungen sinnvoller sind.

Bürgermeister Kurt Baier schlägt vor, während der Baumaßnahme BA 2 test-

weise vom Ortseingang bis zum Gesundheitszentrum Parkflächenmarkierungen aufzubringen.

Der Gemeinderat hat hierüber in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen.

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2023 wird genehmigt. Abstimmungsergebnis: 15:0

1.2 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

2. Bauanträge

Da es sich um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

3. Ortsentwicklung Glattbach – Aufnahme in Bund-Länder-Städtebauförderprogramm; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 08.02.2022 das Büro arc.grün mit der Erstellung eines ISEK beauftragt. Im Rahmen des ISEK erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung der verschiedenen relevanten Aspekte der Gemeindeentwicklung und eine Bündelung der strategischen Zielaussagen für die zukünftige Entwicklung Glattbachs im Allgemeinen und der Ortsmitte.

Die übergeordnete Zielsetzung ist die Schaffung städtebaulicher, wirtschaftlicher und ökologischer und sozialer Qualitäten für alle Generationen in der Gemeinde. Insbesondere soll eine Aufwertung und Stärkung des Ortskerns erreicht werden. Die zur Erfüllung der Aufgabenstellungen nötigen Strategien und Maßnahmen sind im ISEK konkret zu benennen und in einem Handlungskonzept darzustellen. Mit der Fertigstellung soll ein ganzheitliches, umsetzungs- und fortschreibungsfähiges Handlungskonzept vorliegen, welches unter Berücksichtigung der besonderen lokalen Gegebenheiten zukunftsweisende Entwicklungsperspektiven skizziert und gleichzeitig die weitgehende Bewahrung des traditionellen Ortscharakters ermöglicht.

Mit einer Fertigstellung des ISEK wird im Dezember 2023 gerechnet.

Begleitet und vorangetrieben wird die Erstellung des ISEK durch eine gegründete Lenkungsgruppe, die aus Vertretern der

Gemeinderatsfraktionen, dem Kreisbau-
meister des Landratsamtes Aschaffenburg,
einem Vertreter der Regierung von Ufr.,
dem Planungsbüro arc.grün, dem 1. Bür-
germeister sowie dem Bautechniker und
der Geschäftsleiterin der Verwaltung be-
steht.

Als Auftaktveranstaltung im Rahmen der
Ortsentwicklung fand im Oktober 2022 un-
ter der Leitung des Büro arc.grün ein Orts-
spaziergang mit ca. 40 Bürgerinnen und
Bürgern durch den Altort Glattbach statt.
Dabei wurden wichtige Themen angespro-
chen, sowie Stärken und Schwächen vor
Ort mit den Bürgerinnen und Bürgern dis-
kutiert und beschrieben.

Bei der Begehung durch die Ortsmitte
wurden verschiedene Themen abgefragt
sowie negative und positive Aspekte von
den Bürgerinnen und Bürgern zusammen-
getragen.

Herauskristallisiert haben sich dabei be-
sonders folgende Themen:

- Belegung und Attraktivitätssteigerung der
Ortsmitte
- Vorhandene Potenziale erkennen und
umnutzen
- Untersuchung und Anpassung der ver-
kehrlichen Gegebenheiten

Zur Gewinnung der Beurteilungsgrundla-
gen über die Festlegungsvoraussetzungen
für ein Sanierungsgebiet im Innenbereich
Glattbachs auf Grundlage des § 141 Abs.
1 BauGB hat der Gemeinderat in seiner
Sitzung vom 28.03.2023 beschlossen, Vor-
bereitende Untersuchungen für einen be-
stimmten Bereich (= Untersuchungsgebiet)
durchzuführen und damit eine städtebau-
liche Sanierungsmaßnahme einzuleiten.
Das Büro arc.grün wurde beauftragt, diese
Vorbereitende Untersuchung durchzuführen.

Im April/Mai 2023 wurde im Rahmen des
ISEK die Beteiligung der Bürgerinnen und
Bürger gem. § 137 BauGB mittels Frage-
bogen durchgeführt, sowie die Beteiligung
der Träger öffentlicher Belange (TöBs)
gem. § 139 BauGB. Die Ergebnisse wur-
den vom Planungsbüro arc.grün ausge-
wertet und ein Bericht hierzu erstellt.

In einer Klausurtagung im September 2023
wird sich der Gemeinderat mit der Erarbei-
tung von Handlungsfeldern, Entwicklungsb-
ereichen und Maßnahmen befassen, um
ein Entwicklungsziel für die Gemeinde
Glattbach („Glattbach 2040“) zu erhalten.
Vorbehaltlich der im nächsten Jahr zur
Verfügung stehenden Mittel, besteht für
die Gemeinde Glattbach die Möglichkeit
zur Aufnahme in ein Bund-Länder-Städte-
bauförderprogramm.

Basis hierfür ist ein vorhandenes bzw. das
in Erstellung befindliche ISEK.

Nach Aufnahme in die Förderprogramme
sind die Projekte zeitnah umzusetzen.

Als erstes Projekt könnte die Neugestal-
tung der Ortsmitte (Johann-Desch-Platz)
angegangen werden. Mit einer Umsetzung
könnte im Nachgang des Kanalausbaus
BA 2, welcher bis ca. Mitte 2025 durchge-
führt wird, begonnen werden.

Hierfür wäre im Vorfeld die Durchführung
eines Realisierungs- bzw. Ideenwettbe-
werbs möglich, welcher von einem Fach-
büro begleitet wird. Ein solcher Wettbewerb
könnte im Jahr 2024 durchgeführt werden.
Weitere mögliche zukünftige Maßnahmen,
die im Rahmen der Städtebauförderpro-
gramme umgesetzt werden könnten:

- Platzgestaltung Hauptstraße/Weiher-
grund
- Gestaltung Ortseingang

- Neugestaltung Altortbereich Hauptstra-
ße ab Johann-Desch-Platz bis zum Alten
Feuerwehrhaus (Schulstraße)

- Standort Feuerwehrgerätehaus Am
Scharfen Eck (Umnutzung)

- Standort Grundschule Am Scharfen Eck
(Umnutzung)

Die Frage von Jürgen Kunsmann, ob die
Gemeinde Glattbach auch bei Aufnahme
in ein Städtebauförderprogramm weiterhin
über die zeitliche Umsetzung der Projekte
und Maßnahmen entscheiden kann, wird
bejaht.

Sebastian Guevara möchte wissen, ob es
zeitliche Vorgaben gibt, bis wann die Ge-
meinde Projekte und Maßnahmen umset-
zen muss. Hierzu antwortet Bürgermeister
Kurt Baier, dass für jedes einzelne Projekt
eine Planung und zeitliche Einschätzung
vorgenommen wird. Die Gemeinde Glatt-
bach hat nach einer Aufnahme in ein För-
derprogramm jährlich ihre Bedarfe bei der
Regierung von Ufr. anzumelden.

Mit dem heutigen Beschluss wird die Ver-
waltung zunächst mit der Antragstellung
beauftragt, um in ein Bund-Länder-Städte-
bauförderprogramm aufgenommen zu
werden.

Das erste wichtige Projekt für die Gemein-
de Glattbach wird die Neugestaltung der
Ortsmitte – Johann-Desch-Platz – sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Antrag-
stellung zur Aufnahme in ein Bund-Länder-
Städtebauförderprogramm.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4. Kanalbaumaßnahme Hauptstraße BA 2 – Durchführung von Erschütterungsmessungen; Information

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme Haupt-
straße BA 2 sowie der Erneuerung der
Bushaltestellen Kapelle sollen die auftre-
tenden Schwingungen an den angrenzen-
den Objekten gemessen und überwacht
werden.

Die Erschütterungsmessungen erfolgen
als Dauerüberwachung mit zwei autarken
Messsystemen, die eine lückenlose Über-
wachung der Erschütterungssimulationen
ermöglichen.

Für die Durchführung der Messungen wur-
den Angebote eingeholt.

Der Auftrag wurde aufgrund Ferienzeit und
Baubeginn bereits durch die Verwaltung
erteilt. Der Gemeinderat hat die Vergabe
gem. der Geschäftsordnung noch nach-
träglich in nichtöffentlicher Sitzung zu be-
schließen.

5. Erweiterung Kindergarten Storchennest – Ausschreibung weiterer Gewerke; Information

Für die Erweiterung des Kindergartens
Storchennest wurden folgende weitere Ge-
werke ausgeschrieben:

- Zaunanlage
- Kindergarteneinrichtung
- Herstellung der Außenanlage

Die Submissionen für die Gewerke „Kin-
dertarteneinrichtung“ und „Zaunanlage“
fanden am 18.07.2023 statt, für das Ge-
werk „Herstellung der Außenanlage“ fand
die Angebotseröffnung am 05.09.2023
statt.

Im Nachgang wurden die eingegangenen
Angebote durch das Architekturbüro Cirillo
& Naumann, Hösbach geprüft.

Der Auftrag für das Gewerk „Zaunanlage“
wurde im Rahmen der Geschäftsordnung
als Aufgabe der Verwaltung bereits erteilt.
Über die Vergabe der Gewerke „Kindergar-
teneinrichtung und Herstellung Außenan-

lage“ hat der Gemeinderat in nichtöffentli-
cher Sitzung zu beschließen.

Bürgermeister Kurt Baier berichtet dem Ge-
meinderat kurz über den aktuellen Stand
der Bauarbeiten. Demnach werden derzeit
die Bodenbelagsarbeiten ausgeführt. In ca.
4 Wochen werden die zwei vorhandenen
Kindergruppen in den Neubau umziehen,
um in den Gruppenräumen des Bestands-
gebäudes Renovierungen und den Einbau
der Lüftungsanlage vornehmen zu können.
Nach der Fertigstellung im kommenden
Jahr ist geplant, einen „Tag der offenen
Tür“ für die Öffentlichkeit anzubieten.

6. Umbau Freundekindergarten St. Marien zu einer 3-gruppigen Kinderkrippe – Ausschreibung von Gewerken; Information

Der Freundekindergarten St. Marien soll zu
einer 3-gruppigen Kinderkrippe umgebaut
werden.

Hierfür wurden nachfolgende Gewerke
ausgeschrieben:

- Kücheneinrichtung
- Spülküche

Die Submission fand am 05.09.2023 statt.
Der Auftrag für das Gewerk „Spülküche“
wurde im Rahmen der Geschäftsordnung
als Aufgabe der Verwaltung bereits erteilt.
Über die Beauftragung der „Kücheneinrich-
tung“ hat der Gemeinderat in nichtöffentli-
cher Sitzung zu beschließen.

7. Gewährung von Zuschüssen für die Errichtung von Balkonkraftwerken durch die Gemeinde Glattbach; Beratung und Beschlussfassung

In der Gemeinde Glattbach wurden bereits
mehrere Mini-PV-Anlagen von Kunden in-
stalliert und Anfragen zur Gewährung von
Zuschüssen vorgebracht.

Bezüglich der Förderung von Balkonkraft-
werken gab es kürzlich auch eine Umfrage
in den Gemeinden der Landkreise Aschaf-
fenburg und Miltenberg, die in der Sonn-
tagszeitung Prima Sonntag veröffentlicht
wurde.

Zum Stand Juli 2023 wird demnach in we-
nigen Gemeinden die Errichtung von Bal-
konkraftwerken auf unterschiedliche Weise
gefördert.

Die notwendigen Arbeiten, die im Zuge der
Installation durch die gemeindlichen Elek-
triker notwendig wurden wie bspw. Zähler-
umbau, wurden bisher den Kunden in
Rechnung gestellt.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen,
dass die Gemeinde auf eine Zuschuss-
gewährung verzichtet und anstatt dessen
rückwirkend ab 01.01.2023 von einer Kos-
tenerhebung für die notwendigen Arbeiten
zur Inbetriebnahme einer solchen Anlage
absieht.

Vom Gemeinderat ist hierüber zu beraten
und zu entscheiden.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, dass
nicht nur auf eine Kostenerhebung für die
notwendigen Arbeiten für die Inbetriebnah-
me von Balkonkraftwerke (sog. Mini-PV-
Anlagen) verzichtet werden sollte, sondern
für die Inbetriebnahme aller PV-Anlagen.

Jürgen Kunsmann schließt sich der Aus-
sage von Eberhard Lorenz an. Im Sinne
der Gleichberechtigung sollte keine Kos-
tenerhebung für die Inbetriebnahme aller
PV-Anlagen erfolgen. Nach seinem Da-
fürhalten sei die Anzahl vermutlich über-
schaubar.

Arno Wombacher ist entgegen den vorge-
nannten Aussagen allerdings der Meinung,
es sollte eine Unterscheidung zwischen
Balkonkraftwerken und großen PV-Anla-
gen geben.

Insbesondere werden Großanlagen auch anders gefördert und es gibt eine andere Vergütung.

Deshalb könne man dies nicht gleichsetzen.

Dieser Aussage schließt sich auch Herbert Weidner an. Es könnte eine Unterscheidung getroffen werden, zwischen der Inbetriebnahme von Kleinanlagen unter 1 kWh und größeren Anlagen über 1 kWh.

Die Frage von Anneliese Euler nach der Anzahl der vorhandenen Mini-PV-Anlagen sowie großen PV-Anlagen in Glattbach wird von Bürgermeister Kurt Baier beantwortet. Des Weiteren führt er aus, dass sich der Arbeits- und Kostenaufwand für die Inbetriebnahme der Anlagen durch bspw. notwendige Zählerwechsel, gleichermaßen auswirke.

Sebastian Guevara verweist auf einen Gesetzesentwurf zur Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung.

Demnach sollen Mini-PVs künftig keiner Genehmigungspflicht mehr unterliegen. Dies werde dazu führen, dass die Gemeinde oftmals vermutlich gar nicht mehr erfährt, dass Anlagen errichtet wurden und ein Zählerumbau notwendig ist.

Axel Reinke äußert, dass ohnehin ältere Zähler turnusmäßig ausgetauscht werden und hierfür keine Kosten erhoben werden. Aufgrund dessen sollte auch bei einem Austausch, der möglicherweise aufgrund der Errichtung von PV-Anlagen früher notwendig wird, auf eine Kostenerhebung verzichtet werden.

Arno Wombacher bittet die Verwaltung um Klärung der Rechtslage im Hinblick auf die Probleme bei der Inbetriebnahme von Balkonkraftwerken mit alten Zählern, die dann mitunter rückwärtslaufen. Bürgermeister Kurt Baier sichert eine Klärung zu.

Frank Ehrhardt unterstützt den Vorschlag von Eberhard Lorenz und schlägt zusätzlich vor, den Verzicht auf die Kostenerhebung zeitlich zu befristen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, von einer Kostenerhebung für die notwendigen Arbeiten zur Inbetriebnahme aller PV-Anlagen durch die gemeindlichen Elektriker abzusehen.

Dieser Beschluss gilt unbefristet bis auf Widerruf.

Abstimmungsergebnis: 9:6

Beschluss:

Der Verzicht auf eine Kostenerhebung gilt rückwirkend zum 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis: 15:0

8. Standesamt Glattbach; Widmung des „Kaffeehaus – Weinstube crux“ als Eheschließungsort

Bisher sind Eheschließungen beim Standesamt Glattbach nur im Trauzimmer des Rathauses möglich.

Da heutzutage besondere Trauorte, vor allem Trauungen im Freien, stark nachgefragt werden, soll ein zusätzlicher Trauort als Erweiterung des Angebots gewidmet werden.

Für die Widmung müssen die Vorschriften des Personenstandsgesetzes beachtet werden.

Trauorte im Freien unterliegen außerdem besonderen personenstandsrechtlichen Voraussetzungen.

Zusätzlich zu den Voraussetzungen muss bei Trauungen unter freiem Himmel sichergestellt sein, dass die Trauung weder op-

tisch noch akustisch von Außenstehenden verfolgt werden kann (Datenschutz).

Im Rahmen einer Ortsbegehung mit der Standesamtsaufsicht des Landratsamtes Aschaffenburg am 08.09.2023 wurde signalisiert, dass das „Kaffeehaus – Weinstube crux“ die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt und als Trauort geeignet ist.

Die schriftliche Genehmigung hierfür steht aktuell noch aus.

Zwischen der Gemeinde Glattbach und dem Eigentümer des „crux“ ist eine Vereinbarung zur Durchführung der Eheschließungen zu schließen. Des Weiteren hat die Gemeinde Glattbach mit jedem Brautpaar ebenfalls eine schriftliche Vereinbarung für die Eheschließungen zu treffen.

Da Trauungen außerhalb des Rathauses im „crux“ einen höheren Aufwand erfordern, als Eheschließungen im Trauzimmer des Rathauses, wird vorgeschlagen, hierfür eine zusätzliche Gebühr zu erheben.

Für Trauungen außerhalb der regulären Dienstzeiten des Rathauses (am Wochenende oder bspw. nach 17 Uhr bzw. freitags nach 12 Uhr) fallen für Eheschließungen bisher zusätzliche Kosten i. H. v. pauschal 70,00 € an. Dies ist nach Auffassung der Verwaltung nicht mehr zeitgemäß. Die Gebühr wurde seit mind. 20 Jahren nicht angepasst. Es wird deshalb vorgeschlagen, für Trauungen außerhalb der Dienstzeiten künftig 100,00 € zu erheben.

Für Trauungen im „crux“ wird vorgeschlagen, ebenfalls eine pauschale Gebühr i. H. v. 100,00 € je Trauung zu erheben.

Eberhard Lorenz ist der Meinung, dass die Widmung des „crux“ als Eheschließungsort der Gemeinde Glattbach eine große Bereicherung ist. Auf die Frage, ob die zusätzlichen Gebühren für Trauungen im „crux“ an die Gemeinde fließen oder an den Eigentümer des „crux“ wird von Bürgermeister Kurt Baier beantwortet. Demnach sind die Gebühren für den erhöhten Verwaltungsaufwand von den Eheschließenden an die Gemeinde Glattbach zu entrichten.

Eine weitere Frage von Frank Ehrhardt, ob die zusätzlichen Gebühren i. H. v. 100 € je Trauung im „crux“ ausreichend sind, wird von Bürgermeister Kurt Baier bejaht.

Vom gesamten Gemeinderat wird die Widmung des „crux“ als weiteren Eheschließungsort in der Gemeinde Glattbach befürwortet und als sehr positiv beurteilt.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Standesamtsaufsicht im Landratsamt Aschaffenburg, beschließt der Gemeinderat gem. § 14 PStG für den Standesamtsbezirk Glattbach die Trauörtlichkeit „Kaffeehaus – Weinstube crux“ als zusätzlichen Eheschließungsort zu widmen. Die Nutzungsaufnahme soll ab sofort erfolgen. Für Eheschließungen im „Kaffeehaus – Weinstube crux“ fallen zusätzliche Gebühren i. H. v. 100,00 € je Trauung an.

Bürgermeister Kurt Baier wird ermächtigt, eine Vereinbarung mit dem Eigentümer des „crux“, Herrn Philip Dean Kruk-De la Cruz, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Beschluss:

Die Gebühren für Trauungen außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses erhöhen sich von bisher 70,00 € auf 100,00 €.

Abstimmungsergebnis: 14:1

9. Freiwillige Feuerwehr Glattbach – Anschaffung einer Waschmaschine sowie Trockenanlage; Information und Beratung

Es wird Bezug genommen auf die Ge-

meinderatssitzung vom 11.10.2022 in der bereits über die Anschaffung einer Waschmaschine sowie Trockenanlage für die Freiwillige Feuerwehr beraten wurde.

Aufgrund von steigenden Anforderungen und immer schwierigeren Verhältnissen zur Pflege und Wäsche der Einsatzkleidung der Feuerwehr, wird die Beschaffung einer eigenen Waschmaschine und Trockenanlage beantragt.

In der Vergangenheit wurde die Feuerwehrkleidung bis zur Schließung in der Wäscherei des Klinikums Aschaffenburg gewaschen.

Anschließend gab es allerdings Probleme, überhaupt noch einen externen Dienstleister zu finden, der die verschmutzte Einsatzkleidung waschen kann und darf. Hierfür steht aktuell nur noch eine Möglichkeit in Alzenau zur Verfügung.

Zu beachten ist hierbei insbesondere, dass die Reinigung und Pflege der Kleidung ein sehr komplexes Thema ist und jeder Hersteller seine eigenen Anforderungen stellt und deshalb mitunter auch Kleidung beschädigt wird. In diesem Zuge wird insbesondere auf die richtige Imprägnierung der Kleidung hingewiesen.

Außerdem wird auf den Zeitaufwand und die Fahrtkosten nach Alzenau hingewiesen. Diese Fahrten werden mit Privat-PKWs von der Feuerwehr durchgeführt. Der Zeitaufwand ist hierbei eine große Belastung. Auch weil die Wäsche nur bis 17 Uhr abgegeben werden kann.

Da sich einige Landkreisfeuerwehren aktuell mit dem Thema befassen, wurde von Seiten der Kreisbrandinspektion eine Abfrage in den Landkreisgemeinden vorgenommen, ob Interesse besteht, die Kleidung zentral über den Landkreis waschen zu lassen.

Leider erfolgte diesbezüglich die Rückmeldung, dass sich der Landkreis gegen ein zentrales Waschen von Schutzkleidungen entschieden hat.

Gründe:

- Bereits jetzt hohe Belastung der Mitarbeiter im Atemschutzzentrum. Der Landkreis möchte diese zusätzliche Aufgabe nicht anbieten.

- Es haben sich nur wenige Feuerwehren aus dem Landkreis gemeldet, die tatsächlich Interesse an einem Waschen von Schutzkleidung im Atemschutzzentrum hatten.

- Viele Feuerwehren waschen auch bereits jetzt für andere Feuerwehren – Landkreis will hier keine Konkurrenz sein.

- Man befürchtet auch, dass bei einem Großeinsatz die Kollegen in Goldbach nicht mehr nachkommen, wenn sie dann Atemschutzgeräte, Schläuche und auch noch Schutzkleidung säubern und prüfen sollen.

- Investitionsvolumen

Ergebnis der Umfrage in Nachbargemeinden:

- Sailauf → Nutzung einer Waschmaschine im Bauhof, Wäsche wird zur Trocknung im Bauhof oder im Freien aufgehängt

- Haibach → Feuerwehr wäscht selbst, kein Trockenschrank

- Laufach → Feuerwehr wäscht in herkömmlicher Waschmaschine, Antrag auf geeignete Waschmaschine wird erwartet

- Mömbris → eigene Kleiderwäsche mit Waschmaschine und Trockner, z.T. Reinigung auch für weitere Landkreiswehren
Nach Rücksprache mit dem Kommandanten der Feuerwehr Johannesburg wird die aktuell verwendete Kleidung der dortigen

Feuerwehrdienstleistenden derzeit von einer Firma aus NRW gereinigt (Postversand). Diese Handhabung erfolgt wegen der besonderen Reinigungsvorgaben. Es wird darüber nachgedacht, mittelfristig neue Kleidung zu beschaffen, die eine einfachere Handhabung bei der Reinigung ermöglicht. Eine Zusammenarbeit mit Glattbach wird hier nicht ausgeschlossen. Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung über die Beauftragung zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind der stellv. Feuerwehrkommandant Herr André Bischof und der Feuerwehrdienstleistende Patrick Rausch (Gruppenführer) im Zuschauerraum anwesend.

Es besteht Einigkeit innerhalb des Gemeinderats, Herrn André Bischof das Rederecht während des Tagesordnungspunktes zu erteilen, um Fragen zu beantworten und Informationen mitzuteilen.

Bürgermeister Kurt Baier informiert zunächst, dass es bei der Anschaffung der Waschmaschine und Trockenschranks um Investitionskosten i. H. v. 50.000 € geht.

Die Frage von Herbert Weidner, wie hoch bisher die Reinigungskosten für die Schutzkleidung gewesen seien, wird mit ca. 3.000 € bis 4.000 € jährlich beantwortet. Des Weiteren erfolgt auf Nachfrage die Mitteilung, dass keine Folge- bzw. Nebenkosten bei der Neuanschaffung zu erwarten sind. Die Kosten für Schulungen und Installation sind im Angebot bereits beinhaltet.

Herbert Weidner möchte außerdem wissen, ob aufgrund des speziell notwendigen Reinigungsmittels ggfs. Geruchsbelästigungen der Nachbarn zu erwarten sind. Hierzu teilt André Bischof mit, dass dies nicht der Fall sein wird.

Allerdings sei die Anlage dafür ausgelegt, bei Bedarf Abluftsysteme nachzurüsten.

Carsten Schumacher äußert, dass die Anschaffungskosten i. H. v. rund 50.000 € eine hohe Investitionssumme darstellen. Es stellt sich deshalb für ihn die Frage, wie die Kosten reduziert werden könnten. Zu seinem Vorschlag, die Verwaltung solle hier mit der Feuerwehr bzw. Gemeinde Johannesberg Gespräche führen hinsichtlich einer Kooperation, wird von Bürgermeister Kurt Baier nochmals auf die bereits geführten Gespräche und die mitgeteilten Informationen verwiesen. André Bischof ergänzt diesbezüglich noch, dass dafür zunächst die Voraussetzungen geschaffen werden müssten, in dem die Feuerwehr Johannesberg neue Feuerwehrkleidung beschafft. Da die Kleidung allerdings vor nicht allzu langer Zeit angeschafft wurde, ist eine Neubeschaffung in naher Zukunft unwahrscheinlich.

Die Frage von Carsten Schumacher, wie lange erfahrungsgemäß eine Feuerwehrschutzkleidung hält, wird von André Bischof mit ca. 10 - 15 Jahren beurteilt. Dies ist insbesondere davon abhängig, wie häufig die Kleidung bei Einsätzen getragen wird.

Bürgermeister Kurt Baier weist darauf hin, dass er erste Gespräche mit dem Vorsitzenden des Feuerwehrvereins geführt habe. Demnach ist der Verein bereit, einen höheren Beitrag zur Anschaffung zu leisten.

Eberhard Lorenz macht deutlich, dass er großes Verständnis für die Freiwillige Feuerwehr Glattbach habe und diese auch gern unterstütze. Er verweist hierzu bspw. auf die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs oder den Beschluss zum Neubau

eines Feuerwehrgerätehauses.

Er persönlich habe allerdings Bedenken, eine Investition i. H. v. 50.000 € für eine Waschmaschine mit Trocknungseinrichtung zu tätigen, die ausschließlich von der Glattbacher Feuerwehr genutzt wird.

Seiner Meinung nach müsste das Waschen der Feuerwehrkleidung ohnehin eine Aufgabe des Landkreises sein. Abschließend äußert er, dass er heute nicht für die Anschaffung stimmen werde, da die Investitionskosten und die Nutzung seiner Meinung nach nicht im Verhältnis stehen. Hinsichtlich des Vorschlags, bei der Wäscherei „Heinzelmännchen“ in Wächtersbach anzufragen, teilt Jürgen Kunsman mit, dass diese nur Berufskleidung und keine Schutzkleidung waschen.

Es werde eine praktikable Lösung für die Glattbacher Feuerwehr benötigt. Hier dürfe es nicht nur um wirtschaftliche Gesichtspunkte gehen. Eine Alternative zur Anschaffung der Waschmaschine/Trockenanlage gibt es nach seinem Dafürhalten nicht. Im Zuge der Beratungen macht Bürgermeister Kurt Baier den Gemeinderat darauf aufmerksam, dass das Thema Sicherstellen des Brandschutzes eine Kommunale Pflichtaufgabe darstellt, dazu gehört auch die Stellung und der Unterhalt der persönlichen Schutzausrüstung.

Auch die Fahrten nach Alzenau, um die Kleidung abzugeben und abzuholen stellt einen großen Aufwand dar und die Kosten summieren sich.

Frank Ehrhardt hebt das Engagement der Feuerwehrdienstleistenden hervor. Die Feuerwehrdienstleistenden in Glattbach sind alle ehrenamtlich tätig und werden in Ihrer Freizeit stark gefordert. Deshalb müsse man seiner Meinung nach für eine Unterstützung bei den notwendigen Arbeiten sorgen. Auch wenn derzeit eine Kooperation mit Johannesberg nicht möglich ist, sollte man diese Option weiter im Hinterkopf behalten.

Auch unter dem Aspekt, dass der Feuerwehrverein sich mit einer nicht unbeachtlichen Summe an den Kosten beteiligen möchte, spricht er sich für eine Anschaffung aus.

Fragen von Ralf Schuck hinsichtlich der Einstellung verschiedener Waschprogramme an der Waschmaschine sowie der Bedienbarkeit werden von André Bischof beantwortet.

Anneliese Euler ist der Meinung, dass bereits viele Feuerwehren für andere Feuerwehren die Kleidung waschen. Es stellt sich deshalb die Frage, warum nicht auch die Kleidung der Glattbacher Feuerwehr mit gewaschen werden kann. Hierzu informiert André Bischof, dass dies vor allem an den unterschiedlichen Anforderungen der Kleidung liegt. Der Markt Mömbris bspw. kann außerdem aus Kapazitätsgründen keine Kleidung von weiteren Wehren waschen.

Da nochmals die Frage hinsichtlich einer Kooperation mit Johannesberg vorgebracht wird, macht Bürgermeister Kurt Baier nochmals deutlich, dass es hier auf kurz- bzw. mittelfristige Sicht keine Möglichkeit gibt. Der Gemeinderat müsse heute anhand vorliegender Fakten entscheiden.

Sebastian Moos stellt fest, dass die Anschaffung einer Waschmaschine für die Feuerwehr nun schon seit ca. 1 Jahr thematisiert wird. Seiner Meinung nach geht es hier um die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrdienstleistenden. Bei der heutigen Beschlussfassung sollte der

Gemeinderat berücksichtigen, dass die Glattbacher Feuerwehr durch den Erwerb einer eigenen Waschmaschine flexibler sei, wenn die Kleidung nicht versendet oder zur Wäscherei gebracht werden muss.

Arno Wombacher gibt zu bedenken, dass die Feuerwehrdienstleistenden ehrenamtlich tätig sind und die Arbeit in ihrer Freizeit leisten. Außerdem müsse berücksichtigt werden, dass die Feuerwehr eine Sonderstellung habe.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird zunächst der Grundsatzbeschluss gefasst und anschließend auch gleich die Auftragsvergabe beschlossen. Da keine Bürgerinnen und Bürger zur Sitzung anwesend sind, wird die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe (ursprünglich TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung) vorgezogen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Waschmaschine und Trockenanlage für die Reinigung der Schutzkleidung der Feuerwehrdienstleistenden für die Freiwillige Feuerwehr Glattbach.

Abstimmungsergebnis: 13:2

Beschluss:

Die Firma Bohnhoff Betriebstechnik GmbH, Bad Oldesloe erhält den Auftrag zu einer Angebotssumme i. H. v. 48.063,39 € brutto. Abstimmungsergebnis: 13:2

10. Bericht des Bürgermeisters

• Information zu Auftragsvergaben durch die Verwaltung gem. GeschO (unter 15.000 € Auftragssumme):

- **Erweiterung Kindergarten Storchennest**
 - WC-Trennwände – Fa. meta privacy solutions, Rengsdorf
Angebotssumme: 5.998,79 € brutto
 - Einrichtung, Spielflur – Fa. Resch GmbH, Aigen-Schlögl, Österreich
Angebotssumme: 6.341,39 € brutto
 - Zuananlage – Fa. Odenwaller, Bruchköbel
Angebotssumme: 10.338,72 € brutto
- **Umbau Freundekindergarten St. Marien**
 - Spülküche – Fa. Gastro-Tec, Mömbris
Angebotssumme: 5.609,66 € abzgl. 2 % Skonto in 10 Tagen
- **Bekanntgabe von Auftragsvergaben aus der letzten Gemeinderatssitzung (11.07.2023):**
 - **Erweiterung Kindergarten Storchennest**
 - Neugestaltung der Außenanlage – Planungsleistungen an das Architekturbüro Cirillo & Naumann, Hösbach
Angebotssumme: 56.421,74 € brutto
 - Schlosserarbeiten – Fa. Welzbach, Großostheim
Angebotssumme: 57.825,19 € brutto
 - WDVS-Arbeiten – Fa. Herbeck Malerbetrieb GmbH, Dammbach
Angebotssumme: 79.571,19 € brutto
 - **Sanierung/Umbau Bürgerservicebüro im Rathaus**
 - Schreinerarbeiten – Breiting AG, Aschaffenburg
Angebotssumme: 17.664,36 € brutto
 - Glastrennwand – Breiting AG, Aschaffenburg
Angebotssumme: 16.774,98 € brutto
 - **Einrichtung eines Waldkindergartens**
 - Anschaffung eines Bauwagens – Knauss Raumsysteme GmbH, Bächingen
Angebotssumme: 30.797,20 € brutto

• Kanalbaumaßnahme BA 2 – Spatenstich

Am 14.09.2023 fand der Spatenstich für die Kanalbaumaßnahme statt. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 2 Jahren gerechnet.

• Auszeichnung der Gemeinde Glattbach zum „Digitalen Amt“ durch die Bayerische Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach am 14.09.2023

Mit der Initiative „Digitales Amt“ zeichnet das Bayerische Staatsministerium für Digitales Behörden aus, welche die digitale Umsetzung aktiv angehen und bei der Digitalisierung bereits besonders weit vorgeschritten sind. Für die Auszeichnung „Digitales Amt“ muss eine Behörde im BayernPortal mind. 50 Online-Verfahren anbieten. Die Gemeinde Glattbach bietet insgesamt 63 Verfahren an.

• Schulwegbeschilderung für die Schülerinnen und Schüler aus dem Unterdorf

Am 12.09.2023 hat das neue Schuljahr begonnen. Aufgrund der Kanalbaumaßnahme BA 2 ist es für Fußgänger und Fahrradfahrer nicht mehr gefahrenlos möglich, die Hauptstraße zu passieren. Aufgrund dessen gilt in diesem Bereich nur noch „Anlieger frei“. Eine Umleitung für die Fußgänger und Fahrradfahrer erfolgt über die Pfarrgasse. Um die Schülerinnen und Schüler aus dem Unterdorf, insbesondere die ABC-Schützen zu unterstützen und den richtigen Weg aufzuzeigen, wurden Beschilderungen angebracht. Der Schulweg führt durch die Pfarrgasse, beginnend in der Hauptstraße bei Hs. Nr. 72 A und führt durch die Pfarrgasse bis zur Hs. Nr. 8, dort können die Schülerinnen und Schüler zur Hauptstraße laufen (Höhe Frisierlounge). Anschließend ist der Übergang zur Grubenhöhle aufgrund der Straßensperre problemlos zwischen den zwei aufgestellten Warnschranken möglich. Für die Schülerinnen und Schüler, die vom Johann-Desch-Platz aus in Richtung Grubenhöhle laufen, sind ebenfalls Schilder angebracht worden, die den Weg aufzeigen. Die Straße sollte auch von dieser Seite kommend, zwischen den zwei aufgestellten Warnschranken überquert werden.

• Verkehrsrechtliche Angelegenheiten – Termin mit Polizei in Kürze

Zu den Themen „Verkehr/Parken/Schulweg/Straßengestaltung BA 2“ wird in Kürze ein Gespräch/Ortstermin zwischen der Verwaltung und den Zuständigen der Polizeiinspektion Aschaffenburg stattfinden.

• Busumleitung aufgrund der Kanalbaumaßnahme BA 2; E-Mail-Anfrage vom 05.09.2023

Von Herbert Weidner wurde die Frage gestellt, ob es möglich ist, dass die Umleitung des Linienbusses über die Grubenhöhle erfolgt und so die Haltestelle Johann-Desch-Platz angedient werden kann und die Bürgerinnen und Bürger nicht das Scharfe Eck zur Ersatzhaltestelle hochlaufen müssen.

→ Von Seiten der Stadtwerke erfolgte hierzu nochmals schriftlich die Mitteilung, dass dies bereits in der Vergangenheit geprüft wurde. Bei einer nochmaligen Erkundungsfahrt wurde nochmals bestätigt, dass die Grubenhöhle mit den Bussen nicht befahrbar ist. Der Knackpunkt liegt im Kreuzungsbereich Grubenhöhle/Hauptstraße. Hier reicht die Schleppkurve für die Busse nicht aus. Daher muss die Umleitung über die Lange Straße und Hohlacker beibehalten werden.

• Information bzgl. Klausurtagung des

Gemeinderates

Am Samstag, den 16.09.2023 fand eine Klausurtagung des Gemeinderates zum Thema Ortsentwicklung – Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – statt. In Kürze werden die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Bürgerinformation ebenfalls informiert.

• Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Kapelle; Bewilligungsbescheid vom 29.08.2023 der Regierung von Ufr.

Mit Schreiben vom 29.08.2023 der Regierung von Ufr. wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Glattbach aufgrund des eingereichten Antrags eine Förderung i. H. v. rund 81.000 € für den Barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Kapelle erhält.

• Glasfaserausbau in Glattbach – Nachfragebündelung durch das EWG noch bis 30.10.2023

Das EWG möchte den Glasfaser-Ausbau in Glattbach weiter voranbringen und plant daher die Straßen **Bommichring, Borngrund und Johann-Desch-Straße** auszubauen.

Hierfür ist es notwendig, dass mindestens 50 % der Eigentümer einen Vertrag abschließen.

Ein großer Vorteil von Glasfaser ist die **hohe garantierte Bandbreite**. Die Glasfaser bietet auch in Zukunft **zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung**. Die neue Übertragungstechnologie ist außerdem **robust** und **stromsparend**. Zudem ist ein Glasfaseranschluss eine deutliche **Wertsteigerung Ihrer Immobilie**.

• Energiewerk im Landkreis Aschaffenburg – Gründung eines Kommunalunternehmens

Das Thema wird im Oktober 2023 auf der Tagesordnung stehen – hier sind vom Gemeinderat Beschlüsse zu fassen. Der Gemeinderat wurde per E-Mail bereits über die vom Landratsamt übersandten Unterlagen vorab informiert.

• Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern aus der letzten Gemeinderatssitzung

- Anfrage von Eberhard Lorenz bzgl. Erörterung Flächennutzungsplan → im Zuge der B-Plan Aufstellung REWE und Feuerwehrhaus wird auch der F-Plan im Parallelverfahren geändert – in diesem Zuge Erörterung und Beratung hinsichtlich Überarbeitung

• Bezuschussung Ertüchtigung Heizung im Roncalli Zentrum – Beschluss des GMR vorbehaltlich der Verifizierung von Zahlen und weiteren Infos gefasst.

→ Hierzu soll in Kürze eine Ortsbegehung des BUVA stattfinden (auch Begehung des Freundekindergartens)

• Unwetterereignis am 16.08.2023 und 17.08.2023 – Dankschreiben des 1. Bürgermeisters Friedrich Fleckenstein aus Laufach

Der 1. Bürgermeister Friedrich Fleckenstein der Gemeinde Laufach hat sich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger des Laufachts mit Schreiben vom 04.09.2023 ganz herzlich für die Unterstützung der Glattbacher Feuerwehr in der Unwetternacht vom 16.08.2023 bedankt. Das Engagement und die gute Zusammenarbeit verdienen eine hohe Anerkennung.

• Information zu Wasserrohrbrüchen im September 2023

- Edmund-Merz-Straße Höhe Hs. Nr. 10
- Lange Straße / Ecke Weihergrund

• Terminbekanntgaben

- 2. Glattbacher Jazz Tage am Fr., 22.09.2023 im MühlenForum
- Boule-Turnier auf dem Schulsportgelände Weihergrund am Sa., 23.09.2023, 14 Uhr
- „Lange Nacht der Feuerwehr“ am Feuerwehrhaus am Sa., 23.09.2023, 16 Uhr
- Gemeinsamer Grenzgang zwischen Glattbach und Goldbach am So., 01.10.2023, 10 Uhr (Startpunkt: Wegweiser Hieronymusbuche Glattbach – Dreimärker Unterafferbach/Oberaferbach/Glattbach; Endpunkt: Dreimärker am Sportgelände FSV Glattbach)
- 2. Glattbacher Jazz Tage am Fr., 06.10.2023 im MühlenForum
- Mobile Kelterei am ehem. Festplatz im Wiesengrund am Fr., 06.10.2023 (mit vorheriger Terminvereinbarung)
- Landtags- und Bezirkswahl am So., den 08.10.2023 (Wahlhelferschulung am Mi., 04.10.2023, 18.30 Uhr)
- Gemeinderatssitzung im Rathaus am Di., 10.10.2023, 20 Uhr
- 4. Treffen der Lenkungsgruppe am Do., 12.10.2023, 17.30 Uhr
- Ehrenamtsabend in der Schule am Fr., 20.10.2023, 18.30 Uhr
- Konzert der Klangwerker und Frauenchor am Sa., 21.10.2023
- Rechnungsprüfungsausschusssitzung im Rathaus am Do., 26.10.2023, 20 Uhr

11. Verschiedenes

11.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Anneliese Euler weist darauf hin, dass die Rasenfläche an den Rasengräbern im Friedhof gemäht werden müsste. Der Bereich sei un schön. Sie regt außerdem an, eine Hecke von der oberen zur unteren Ebene zu pflanzen.

Des Weiteren äußert sie, dass sie vor Kurzem ein Gespräch mit der Leiterin der Steinmetzschule in Aschaffenburg geführt hat. Ggfs. könne man hinsichtlich der Friedhofsgestaltung Kontakt mit ihr aufnehmen. Auf Nachfrage von **Herbert Weidner** teilt Bürgermeister Kurt Baier mit, dass das Rohr, welches vom Bauhof am Kindergarten in Richtung Sportgelände Weihergrund verlegt wurde, zur Ableitung von Oberflächenwasser der Außenanlage dient.

Außerdem fragt er, ob die Dacharbeiten am Kindergarten Storchennest abgeschlossen sind, da dort noch Folie überhängt. Hierzu antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass noch Bleche an der Attika fehlen.

Eberhard Lorenz fragt nach der Vorgehensweise zur Holzvergabe und ob es hierzu bereits eine Anmelde liste im Rathaus gibt. Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass derzeit noch Holzarbeiten ausgeführt werden und es noch unklar ist, wie viele Holz-Lose es geben wird. Eine Liste gäbe es bereits, allerdings sei diese natürlich nicht abschließend. Es wird voraussichtlich ein Losverfahren geben und im Vorfeld eine Ausschreibung über das Amts- und Mitteilungsblatt.

Des Weiteren nimmt er Bezug auf die Straßengestaltung im Bereich des BA 1 und fragt, ob die Fahrbahndecke falsch ausgeführt wurde. Nach seinem Dafürhalten habe der Gemeinderat sich für eine aufgehellte Decke ausgesprochen. Bürgermeister Kurt Baier äußert hierzu, dass die Fahrbahndecke so ausgeführt worden sei, wie vom Gemeinderat beschlossen, mit hellen Zuschlagsstoffen. Nach Fertigstel-

lung des BA 2 soll der gesamte Straßenzug begründet („abgeschliffen“) werden, um die hellen Zuschlagsstoffe schneller hervorzuheben. Im Vorfeld werde eine Musterfläche angelegt, die der Gemeinderat im Vorfeld in Augenschein nehmen kann.

Arno Wombacher fragt, ob geplant ist, im Bereich der Grubenhöhle eine Querrinne für einen besseren Oberflächenwasserabfluss einzubauen. Hierzu teilt Bürgermeister Kurt Baier mit, dass der Gemeinderat voraussichtlich in der Oktobersitzung die Straßengestaltung des BA 2 beraten und beschließen wird.

Eine weitere Frage von ihm hinsichtlich des Austauschs der Stromleitungen im Bereich des BA 2 in ausreichender Dimension im Hinblick auf die aktuellen Anforderungen des Elektonetzes wird von Bürgermeister Kurt Baier ebenfalls beantwortet. Demzufolge ist das E-Werk informiert und wird ausreichend Kapazitäten vorsehen.

11.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

Landratsamt

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2023/2024

Vortrag: „Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) stellt sich vor“

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 findet von 18:30 bis 20:00 Uhr in Hösbach, Franz-Göhler-Seniorenstift, Franz-Göhler-Str. 3 für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren sowie weitere Interessierte ein Vortrag zum Thema „Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) stellt sich vor“ statt. Der Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) bietet ein breites Spektrum an Beratung für Frauen und Familie an.

- Beratungsstelle für Frauen und Familie
- Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- Betreuungsverein
- Hilfen im Vorfeld von Betreuung
- Anregung einer Betreuung
- Sozialpädagogische Familienhilfe SPFH

Die Geschäftsführerin Christine Widmer wird an diesem Abend das Beratungsangebot des SKF vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 18.10.2023 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de erforderlich.

Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt. Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2023/2024 veröffentlicht. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Dietz, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 0 60 21 / 394 - 321, E-Mail: Buengerengagement@Lra-ab.bayern.de, bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindec Caritas, Tel.: 0 60 21 / 392 - 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de gerne zur Verfügung.

Annahme von Buntmetallen an den Recyclinghöfen

Um den Bürgern des Landkreis Aschaffenburg ein umfangreiches Angebot für die Abgabe ihrer Wertstoffe zu geben werden an den gemeindlichen Recyclinghöfen bereits seit einigen Jahren neben dem Eisenschrott auch sogenannte Buntmetalle wie Zink oder Kupfer separat gesammelt. Da hier geringere Mengen als beim Eisenschrott erfasst werden, erfolgt die Sammlung der Buntmetalle in kleineren Mülltonnen. Wenn diese voll sind werden sie von den Mitarbeitern des Kreisrecyclinghofes abgeholt und der Verwertung zugeführt. Aus diesem Grund darf bei den einzelnen Gegenständen (wie z.B. Dachrinnen, bei denen die Rinneneisen/Halterungen entfernt werden müssen) eine Länge von 1,50 m nicht überschritten werden.

Da es in der Vergangenheit teilweise zu Problemen im Umgang mit längeren Buntmetallteilen kam, werden die Mitarbeiter der gemeindlichen Recyclinghöfe nun angewiesen, nur noch Buntmetalle bis zu einer Länge von 1,50 m anzunehmen.

Taschenaschenbecher für saubere Vereinsfeste

Vielen Raucherinnen und Rauchern ist vermutlich gar nicht bewusst, welche Schäden der Umwelt durch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel angetan werden. In allen herkömmlichen Zigaretten sind weit mehr Inhaltsstoffe enthalten als Tabak. Die Zigarettenfilter werden mit Weichmacher besprüht, hinzukommen Druckfarben, Bindemittel und Klebstoffe. Feuchthaltemittel, wie beispielsweise Glycerin, verhindern ein schnelles Austrocknen des Tabaks. Auch Geschmacksstoffe und Aromen sind beigemischt. Insgesamt stecken in einer Zigarette zahlreiche Schadstoffe, die von Nikotin und Blei, über Cadmium und Chrom bis hin zu Arsen oder Benzol reichen. Durch das Abbrennen des Tabaks entstehen eine Vielzahl von krebserzeugenden Substanzen. Bis sich ein weggeworfener Zigarettenstummel zersetzt, dauert es viele Jahre. In dieser Zeit gelangen die Schadstoffe über den Boden in das Grundwasser. Der Zigarettenfilter aus Kunststoff wird zu Mikroplastik und verunreinigt ebenfalls die Umwelt.

Gerade bei größeren Festen im Freien wissen Raucher oft nicht wo sie ihre Kippen entsorgen können, weswegen diese meist auf dem Boden landen. Die Veranstalter müssen viel Zeit und Mühe aufbringen, um die Reste aufzusammeln, damit diese nicht zum Umweltproblem werden.

Hilfe können im Landkreis Aschaffenburg ansässige Vereine oder andere Institutionen jetzt vom Landratsamt erhalten. Beim Fachbereich Abfallwirtschaft können sie unter der E-Mail-Adresse abfallberatung@Lra-ab.bayern.de kostenfrei Taschenaschenbecher anfordern, um diese auf den jeweiligen Festen bzw. Veranstaltungen auslegen zu können.



Sonstiges

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche

Deutschland sucht den 10.000sten Gartenschläfer

Im Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ geht der BUND Naturschutz gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung seit 2018 der Frage nach, warum der Gartenschläfer aus immer mehr Regionen in kürzester Zeit verschwindet und wie man der Art helfen kann. Der Gartenschläfer hat in den letzten 30 Jahren etwa die Hälfte seines Verbreitungsgebiets eingebüßt. Er steht hierzulande auf der Roten Liste. Warum seine Bestände derart drastisch zurückgehen, war bis zum Beginn des Projekts noch völlig unklar. Inzwischen wird immer deutlicher, dass die intensive Forstwirtschaft, das Insektensterben, aber auch der Einsatz von Rattengiften und Pestiziden der Art stark zusetzen. Das Ziel des Projekts ist das Aussterben der Art in Deutschland zu verhindern. Das Wissen, wo der Gartenschläfer in Deutschland noch vorkommt, ist die Grundlage für alle weiteren Forschungen und Schutzaktionen für diese gefährdete Art. Jede Meldung hilft uns, der Art weiter auf die Spur zu kommen. Mehr als 9300 Hinweise auf den Gartenschläfer sind bereits aus der Bevölkerung zusammengekommen. Damit konnten wir eine erste Verbreitungskarte dieser heimischen Schlafmaus erstellen. Ohne die Meldungen aus der Bevölkerung wären wir heute noch lange nicht so weit. Mit etwas Glück könnten wir in diesem Jahr noch den 10.000sten Hinweis in Deutschland erfassen. So kann der BUND schon jetzt zielgenau Schutzaktionen umsetzen. Mit Wildkameras, Spurtunneln und Nistkästen ausgestattet, begeben wir uns im Landkreis Miltenberg und Aschaffenburg auf die Suche nach der kleinen Schlafmaus! Wenn Sie einen Gartenschläfer gesehen haben, weitere Vorkommen wissen, oder uns unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Dr. Jacqueline Kuhn vom BUND Naturschutz Miltenberg: Jacqueline.Kuhn@bn-miltenberg.de und unter Tel: 06022-710939 oder Mobil: 0177-7202581 oder der Gartenschläfer Meldestelle: www.gartenschlaefer.de

Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Cajón bauen und spielen

Sa. 21.10.2023

Beginn 09.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Workshop

Referent: Christian Schmitt

Veranstaltungsort:

Katakombe Aschaffenburg

Letzte Hilfe

Mi. 25.10.2023

Beginn 17.00 Uhr, Ende 21.00 Uhr

Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg

Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ geht es um Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.

Referenten:

Petra Schwarzhaupt, Harald Krause

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Weiterer Termin: 29.11.2023

Kontemplationsworkshop

So. 29.10.2023

Beginn 14.30 Uhr, Ende 18.30 Uhr

Zentrales Element der Kontemplation ist das Sitzen in Stille. In Verbindung mit dem Atem kehren wir uns immer wieder von außen nach innen.

Referentin: Petra Speth

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Zu Besuch im Horrorladen

So. 05.11.2023

Beginn 14.00 Uhr, Ende 22.00 Uhr

Fahrt zum Staatstheater Mainz, mit Backstage-Führung und Besuch des Musicals „Der Kleine Horrorladen“

Referent: Burkard Vogt

Wege zu Glück und Zufriedenheit

6teiliger Kurs ab Di. 07.11.2023

Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr

Glück ist weder erzwingbar noch planbar, deshalb will der Theologe und Sozialethiker Tobias Schürmann helfen über Impulse und praktische Übungen einige Barrieren aus dem Weg zu räumen.

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Gesprächsführung einmal anders

Mi. 08.11.2023

Beginn 9.30 Uhr, Ende 16.30 Uhr

Grundlagen der Idiolektik

Wir üben an diesem Tag den methodischen und präzisen Umgang mit Eigensprache

Referentin: Petra Speth

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,

mail: info@martinusforum.de

MINTbayU:

Freizeitabenteuer für junge Mathe- und Technikfans

Bist du bereit für neue Abenteuer, spannende Entdeckungen und den Nervenkitzel der Wissenschaft? Dann ist „MINTbayU“ genau das Richtige für dich!

Tauche ein in die faszinierende Welt des Programmierens, experimentiere nach Herzenslust und erkunde naturwissenschaftliche Phänomene. Bei unseren Veranstaltungen von „MINTbayU“ kannst du deinen Forschergeist entdecken und weiterentwickeln.

Unsere vielfältigen Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Egal, ob du dich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik interessierst, wir haben das passende Programm für dich. Schau noch heute auf unserer Website www.mintbayu.de vorbei und finde das richtige Angebot in deiner Nähe.

„MINTbayU“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und findet in Zusammenarbeit mit der ZENTEC GmbH (Geschäftsbereich Initiative Bayerischer Untermain), der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem Walter Reis Institut aus Obernburg statt.

Sei dabei und entdecke deine Leidenschaft für MINT! Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen bei:

ZENTEC GmbH (Geschäftsbereich Initiative Bayerischer Untermain)

Claudia Funiati

Industriering 7, 63868 Großwallstadt

Tel.: 06022 / 26 11 20

E-Mail: info@mintbayu.de

Homepage: www.mintbayu.de

Weiterbildungsverbund Untermain

24.10.23 - 2. WVU Forum: KI-Kompetenzen für den Mittelstand - Praxisbeispiele und Austausch mit KI-Expert:innen

Der Weiterbildungsverbund Untermain lädt alle interessierten Unternehmen und Mitarbeiter:innen herzlich zum 2. WVU Forum: KI-Kompetenzen für den Mittelstand – Praxisbeispiele und Austausch mit KI-Expert:innen ein.

Mit dieser offenen Dialogrunde möchten wir mehr Licht ins Dunkel bringen und für eine bessere Orientierung sorgen. Seien Sie interaktiv mit dabei, wenn KI-Expert:innen aus der Region das Thema im KMU-Kontext beleuchten. Stellen Sie Ihre Fragen und diskutieren Sie mit. Praxisnah und

verständlich werden wir Ihnen dieses komplexe Thema näherbringen, damit Sie positiv gestimmt in die Zukunft blicken können.

2. WVU Forum:

KI-Kompetenzen für den Mittelstand

24. Oktober 2023, 16:00 - 18:30 Uhr

Alte Schlosserei |

Digitales Gründerzentrum Aschaffenburg –

Werkstraße 2, 63739 Aschaffenburg

Anmeldungen über die Website der ZENTEC GmbH in Großwallstadt

www.zentec.de/veranstaltungen.

Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung.

Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden.

Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

– Ende des amtlichen Teils –

Kurt Baier, 1. Bürgermeister



VHS Kurs – Holzschnitzen I für Anfänger*innen – JETZT ANMELDEN

Holz ist ein besonderer Werkstoff, der Natürlichkeit und Wärme ausstrahlt. In diesem Kurs lernen Anfänger*innen die wichtigsten Grundlagen des Schnitzhandwerks kennen.

Dazu gehören auch die Beratung bei der Auswahl des passenden Holzmaterials sowie die Vorführung des richtigen Gebrauchs der verschiedenen Werkzeuge. Unter fachkundiger Anleitung des Kursleiters üben sich die Teilnehmenden z. B. an Kerbschnitten und fertigen Rosetten, Ornamente und Flachreliefs an. Im Prozess entsteht ein kleines, mit den eigenen Händen geschaffenes Kunstwerk aus Holz.

Auch Wiedereinsteiger*innen sind in der Schnitzwerkstatt herzlich willkommen!

Start: 23.10.23

Kursdetails & Kosten können Sie auf der VHS Internetseite einsehen (www.vhs-aschaffenburg.de)

Anmeldung im Rathaus unter Tel. 06021/3491-0 oder poststelle@glattbach.bayern.de

roncalli ZENTRUM

Das Wohnzimmer für alle

KW 41

frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

Mit reich gedecktem Frühstücksbuffet, entspannter Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten. Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten.

Von 8:00 bis 10:30 Uhr

8,50 € pro Person (Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €)

Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr

(größere Gruppen möglichst längerfristig)

mittagsTisch - Essen in Gemeinschaft

Ehrenamtliche Teams bereiten für Sie ein Mittagessen zu. Lassen Sie sich im Roncalli-Saal bedienen und genießen Sie das Essen in Gesellschaft.

- Do, **26.10.**, 12:15 Uhr:
Gnocchi-Spinat-Auflauf, Salat & Dessert
- Do, **09.11.**, 12:15 Uhr:
Kassler mit Sauerkraut, Kartoffelpüree & Dessert
- Do, **23.11.**, 12:15 Uhr:
Hackbraten mit Kartoffeln, Gemüse & Dessert
- Do, **07.12.**, 12:15 Uhr:
Syrisches Menü zu Ehren des Hl. Nikolaus

8,50 € incl. Mineralwasser

Anmeldung jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr.

roncalliAllerlei - für jede*n was dabei

- Sa, 14.10., 18:45 Uhr:
türÖffner - Der Glattbacher Dämmerchoppen
Es gibt „Handkäs' mit Musigg“ & „Krumbernbrüh, die Woch' is hie“.
- Di, 17.10., 19:00 Uhr - 21:00 Uhr:
glücksWege - kleine Übungen zum Glücklichein
- Do, 19.10., 19:00 Uhr:
handarbeitsKreis - Stricken, Häkeln, Miteinander
- Fr, 20.10., ab 18:00 Uhr:
stammTisch - Dorfgebabbel für Jung & Alt
mit stammEssen
- Di, 24.10., 14:30-18:00 Uhr:
50 plus X - Der besondere Nachmittag
Anmeldung direkt bei Heribert Englert



Freiräume

Das Roncalli besteht nicht nur aus Saal, Café und Bücherei. Drumherum gibt's den „raum“ für ungestörte Aktivitäten. Oder den „treff“ für kleinere Veranstaltungen, Besprechungen oder Teams. Ach ja: Die „lounge“ ist ja auch noch da! Hier können Kinder und Jugendliche mal unter sich sein. Wie zum Beispiel die „Minis“ auf dem Bild. Reichlich Räume also für Vergemeinschaftung und Aktionen in Eigenverantwortung. Freiraum eben.

Das Highlight im November

Samstag, 11. November, 20:00 Uhr

Irish Pub

mit Alan Sherry

Irish Pub bedeutet: Zwangloses Kneipehocken, Bier (oder sonst was) trinken und bei Livemusik warten, bis sich das Leben gut anfühlt. Oder so ähnlich. Bei weiteren Studien wird uns an diesem Abend Alan Sherry begleiten.



Alan stammt aus Irland und lebt seit langem in Deutschland und der Schweiz. Aktuell arbeitet er in einem Frankfurter Musikladen, spielt in verschiedenen Bands - aber auch solo. Er nimmt die Stimmung seines Publikums auf, singt & spielt alles was Pop und Irish hergeben.

Das Roncalli-Team liefert dazu wieder mal hausgemachten Irish Stew & lecker Sandwiches, Guinness, Whiskey & Baileys.

Eintritt: 10,- €

Reservierung empfohlen

Bereits um 17:45 Uhr „Dreiviertel Sonntag“

Lange Str. 40 | 63864 Glattbach | (06021) 62 92 701
kontakt@roncalli-glattbach.de | www.roncalli-glattbach.de



Ein Traum

Das wissen wir: Essen hält nicht nur Leib und Seele zusammen. Essen ist weit mehr als nur Nahrungsaufnahme, als Hunger und Durst stillen. Essen ist Kommunikation, stiftet Gemeinschaft und hält die zusammen, die gemeinsam an einem Tisch sitzen.

Wie gut tut es Familien, wenn sich sonntags noch alle am Mittag bewusst zum Mittagessen treffen, wo dies unter der Woche aufgrund der verschiedenen Schul- und Arbeitsrhythmen kaum mehr möglich ist. Einander erzählen, lachen und manchmal vielleicht auch streiten. Nicht nur Liebe geht über den Magen auch die Gemeinschaft. Es ist doch immer wieder ein Erlebnis: Ein schönes Fest, gutes Essen, erlesene Weine, gute Gespräche, genießen, einfach fröhlich und dankbar sein.

Das Bild eines großen Festmahls greift der Prophet Jesaja in der Lesung des kommenden Sonntags auf und er träumt einen großen Traum: Am Ende der Tage wird Gott auf dem Zion für alle Völker ein Festmahl geben mit den besten und feinsten Speisen, mit besten und erlesensten Weinen. Alle sitzen zusammen, verstehen sich, fröhliche Gesichter. Vergessen aller Hass, aller Neid und Streit.

Vergessen alle Schuld, die die Völker im Lauf ihrer Geschichte auf sich geladen haben. Stellen wir uns in Anlehnung an dieses starke Bild des Propheten vor: Die Mächtigen dieser Welt, die poltern, mit den Muskeln spielen, mit Atomwaffen drohen oder Kriege führen, würden auf dem Tempelberg in Jerusalem, Symbol einer zerstrittenen Welt, mit Vertretern Israels und der Palästinenser ein großes Festessen ausrichten. Ein Festmahl mit den feinsten Speisen und erlesensten Weinen aus ihren Ländern. Und das gute Essen würde seine Wirkung tun, nach und nach entspannten sich die Gesichter und die Stimmung. Am Schluss würden alle diese verfeindeten Parteien Brüderschaft miteinander trinken. Kaum vorstellbar, aber ein großer Traum, der seine Wirkung hätte, wenn er in den Köpfen Platz hätte.

Zurück aus der großen weiten Welt in unsere christlichen Gemeinden. Ist es uns überhaupt bewusst, welch riesige Chance es in sich birgt, wenn wir uns als Christen treffen, wenn so viele unterschiedliche Köpfe, so viele Stimmungslagen, so viele unterschiedliche Meinungen, so viele gegenseitige Vorbehalte zusammen kommen und sich in einem Verbunden wissen: Im Glauben an Gott.

Einen gesegneten Sonntag wünscht
Diakon Alexander Fuchs

**Gottesdienstordnung
der Pfarreiengemeinschaft
Glattbach – Johannesberg
vom 13.10. bis 22.10.2023**
G-RZ = Glattbach Roncalli-Zentrum
G-AK = Glattbach Alte Kirche
J = Johannesberg
R = Rückersbach
S = Steinbach
B = Breunsberg Kapelle

Freitag, 13.10. –

Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

10:30 **J** Eucharistiefeier
Senioren-Tagesstätte

Samstag, 14.10. – Hl. Burkhard,

1. Bischof von Würzburg

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

17:45 **G-RZ** Dreiviertel-Sonntag
(anschl. „türÖffner“)

18:30 **R** Eucharistiefeier am Vorabend
f. Verst. d. Fam. Hallmann u. Okroy /
f. Rudolf u. Else Dahlheimer u. Ang.

Sonntag, 15.10. –

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

10:00 **S** Festgottesdienst
75 Jahre Grundsteinlegung der Kirche
Verklärung Christi
f. lebende und verstorbene Mitglieder
der Liedertafel Steinbach
- anschl. gemütliches Beisammensein

10:00 **J** Eucharistiefeier
f. Josef u. Anna Schmitt u. Ang. /
f. Leb. u. Verst. des Jahrgangs 1938/39 /
f. Peter, Agnes u. Erna Wüst /
f. Walter Kraus u. Ang. /
f. Marianne Beißler u. Ang. /
f. Herbert Waniek /
f. Kurt u. Louise Haßkerl u. Ang.

13:15 **J** Taufe von Lea Michaela Hausner

14:45 **G-RZ** Taufe von Sophie Merle Bork
17:00 **J** Orgelkonzert mit Karsten Schwind,
Orgel und Vera Trohorsch, Flöte

Montag, 16.10. – Hl. Hedwig von Andechs

18:30 **G-AK** Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 17.10. –

Hl. Ignatius von Antiochien

18:00 **J** Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.10. –

Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis

15:00 **B** Rosenkranzandacht

18:30 **G-AK** Eucharistiefeier
f. Petronella Sauer, leb. u. verst. Ang. /
f. Erwin Schmitt

Freitag, 20.10. – Hl. Wendelin

17:30 **S** Rosenkranz
für den Frieden in der Welt

18:00 **S** Eucharistiefeier
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Kunkel u. Jonek

Samstag, 21.10. –

Samstag der 28. Woche im Jahreskreis

Weltmission-Kollekte

17:45 **G-RZ** Eucharistiefeier
f. Franz Poremba u. Eltern
18:30 **R** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22.10. –

29. Sonntag im Jahreskreis –

Weltmissionssonntag

Weltmission-Kollekte
10:00 **J** Eucharistiefeier
zum Weltmissions-Sonntag
f. Franz u. Werner Eizenhöfer
u. verst. Ang. /
f. Adam u. Luise Sauer u.
Alois Wombacher

14:00 **J** Wendelinus-Andacht
am Bildstock in der Dorfstraße
- anschl. Missionscafé im MGH
mit Stephen Makinya aus Tansania

**Pfarreiengemeinschaft
Glattbach-Johannesberg
St. Maria und Johannes d. T.**

100 Jahre Siemann Orgel Johannesberg

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert am Sonntag, 15.10.2023 mit Flötistin Vera Trohorsch und Organist Karsten Schwind um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Enthauptung Johannesberg.

Bitte Termine vormerken!

Orgelkonzert am Sonntag, den 29.10.2023 mit der Stiftskantorin Caroline Roth um 17.00 Uhr. Im Anschluss daran organisiert das Kirchenteam Johannesberg einen Stehempfang im MGH.

Abschluss der Orgelreihe bildet der Vortrag zur 100-jährigen Geschichte der Siemann Orgel von Michael Rosner, Kreisheimatpfleger und 1. Vorsitzender des HGV Johannesberg am Mittwoch, 22.11.2023 um 19.30 Uhr im MGH. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme.

Wer nicht kommen kann, aber dennoch unsere Orgel unterstützen und fördern möchte, kann seinen Beitrag auf das nachfolgende Orgelkonto der KiSt Johannesberg bei der Sparkasse Aschaffenburg entrichten: DE90 7955 0000 0005 0355 06 – Stichwort: Orgel 2023

Auf Ihr Kommen freuen sich:
Pfarrer N. Hegler, Diakon A. Fuchs, Kreisheimatpfleger M. Rosner

**Erinnerung zur Anmeldung
für den Taferinnerungs-Gottesdienst**
Sonntag, 29.10.2023, 10 Uhr mit anschließendem Frühstück.

Dabei ist Zeit zum Rückbesinnen, Feiern, Gespräche führen, Kontakte knüpfen, Essen und Trinken.

Um Anmeldung an Vanessa.riemer@outlook.de wird bis Freitag, 13.10.2023, gebeten.

Es freuen sich auf Euer Kommen
Vanessa Riemer und Tanja Spang

türÖffner

Jetzt am Samstag, 14. Oktober, wird sich nach „Dreiviertel Sonntag“ (Christian Giegerich ist dran) schon wieder die Türe zu „Dämmerschoppen im Roncalli“ öffnen. Das türÖffner-Team bietet Ihnen „Handkäs mit Musigg“ & „Krumbernbrüh, die Woch' is hie“. Ohne Anmeldung.

**Festgottesdienst 75 Jahre
Grundsteinlegung Verklärung
Christi Steinbach**

Am Sonntag, 15.10.2023 um 10.00 Uhr feiert die Kirchengemeinde Steinbach 75 Jahre Grundsteinlegung ihrer Kirche Verklärung Christi Steinbach. Den Festgottesdienst wird die Liedertafel Steinbach mitgestalten und Chorleiter Christopher Kampmann wird die Orgel spielen.

Im Anschluss daran organisiert das Steinbacher Kirchenteam einen Umtrunk und vieles andere mehr... rund um die Kirche. Mit einer Bilderausstellung illustriert der HGV Johannesberg die Entwicklung der Steinbacher und ihrer Kirche: Vielen Dank für diesen wertvollen Beitrag!

Kirchenteam und Kirchenverwaltung laden herzlich zur Mitfeier ein und freuen sich über Ihr Kommen!

Die nächste „Begegnung“

Zum Advent soll wieder eine Ausgabe unseres Pfarrbriefs „Begegnung“ erscheinen. Wer einen Beitrag in Wort und Bild liefern will: Bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: begegnung.kiglajo@web.de. Da die Zeitschrift zukünftig extern erstellt wird, bitte gründlich auf mögliche Fehler prüfen. Redaktionsschluss ist Montag, den 16. Oktober.

Für Frauen:

Sehen – hören – riechen – schmecken – fühlen – tasten

Bibel erleben mit allen Sinnen

Montag, 23.10.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr
Montag, 20.11.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr
Montag, 18.12.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr
Herzliche Einladung von
Angelika Schwarzkopf

Erstkommunion 2024

Inzwischen haben Pfarrgemeinderat und Seelsorgerteam festgelegt, wie im kommenden Jahr die Erstkommunion begangen werden soll. In Kürze erhalten die Familien der katholischen Drittklässler aus Glattbach und Johannesberg von uns einen ersten Informationsbrief. Wer eine auswärtige Schule besucht, möge sich möglichst bald melden.

Hier bereits die wichtigsten Termine:

- Montag, 13.11.2023, 19.30 Uhr im Roncalli-Zentrum Glattbach: **Elternabend**
- Samstag, 13.01.2024, 17:45 Uhr im Roncalli-Zentrum Glattbach: **Begrüßungsgottesdienst** (bereits ab 15:00 Uhr Elterncafé & Startaktion für die Kinder)
- Sonntag, 07.04.2024, 10:00 Uhr in St. Marien Glattbach: **Gemeinsame Feier der Erstkommunion**
- Montag, 08.04.2024, 10:00 Uhr in St. Marien Glattbach: **Dankgottesdienst**

Trauer-Café im MGH

Unser nächstes Trauer-Café findet am **Donnerstag, 12.10.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr** im MGH Johannesberg statt. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee oder Tee miteinander über unsere persönliche Trauer ins Gespräch kommen.

Alle Trauernde, die sich in Gemeinschaft austauschen möchten, sind zum Trauergespräch herzlich eingeladen und willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Dienstag, 10.07.2023 im Pfarrbüro Johannesberg (Telefon: 06021 / 42 17 69) oder bei Pfarrer Nikolaus Hegler (Handy: 0171 / 352 83 79). Die nächsten Termine fürs Trauer-Café im MGH sind:

Donnerstag, 09.11.2023, 15 bis 17 Uhr und
Donnerstag, 14.12.2023, 15 bis 17 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich Nikolaus Hegler, Pfarrer

Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zum Frauenfrühstück am **Mittwoch, 18.10.2023**.

Thema: Biblische Erzählfiguren, ihre Entstehung und Anwendung
Angelika Schwarzkopf referiert über ihre Erfahrungen mit Egli-Figuren.
Herzlich willkommen!
Kontakt: Doris Riedel Tel. (0 60 29) 81 30

Anselm Grün & Hans-Jürgen Hufeisen Botschaft der Weihnachtseugel

In der Weihnachtsgeschichte begegnen uns Engel an zwölf Stellen: Ein Engel kündigt der jungen Mutter die Geburt des Sohnes an, Engel verkünden den Hirten den neugeborenen Erlöser, Engel warnen

die Weisen aus dem Morgenland vor der Hinterlist des Königs, Engel erscheinen dem Josef im Traum und bewegen ihn zur Flucht mit Frau und Kind.

Anselm Grün OSB geht der weihnachtlichen Botschaft der Engel nach und meditiert die biblischen Weihnachtserzählungen anhand von 12 Engelbegegnungen.

P. Anselm: „So wird die Freude, die die Engel verkünden, in Ihnen erklingen. Sie brauchen dann nicht an die Freude zu glauben, die das Weihnachtsgeheimnis für uns bedeutet. Sie erfahren die Freude. Und Sie müssen sich nicht zur Liebe zwingen. Die Liebe wird Sie durchdringen, wenn Sie die Engel und ihre Botschaft der Liebe in der Musik und im Bild in sich eindringen lassen. Sie werden sich nicht zwingen, lieben zu sollen. Sie sind einfach Liebe und von Ihnen wird Liebe ausstrahlen.“

Hans-Jürgen Hufeisen lässt in seinen Kompositionen die Engelgestalten vor uns aufscheinen als „weihnachtliche Klangbilder der Engel“, umhüllt von Leuchtkraft. Hufeisen: „Entdecken Sie den Raum des Himmels in sich selbst.“

Samstag, 16.12.2023 um 19.00 Uhr in St. Marien im Roncalli-Zentrum

Preis: 25 Euro

Karten ab sofort in den Pfarrbüros Glattbach und Johannesberg, den Ticketshops des Main-Echos oder unter www.eventim.de

Gesucht: Stauden und Verpackungen für das Roncalli-Zentrum

Wir freuen uns über Pflanzen-Ableger für die Außenanlage des Roncalli-Zentrums. Besonders willkommen sind hitzebeständige Sorten. Die Pflanzenspenden können einfach am Schuppen neben dem Haupteingang abgelegt werden. Danke!

Außerdem brauchen wir immer wieder Verpackungen, um Essen mit nach Hause geben zu können. Sollten Sie übrige „Tupper“-Behälter, Eispackungen, Joghurt-Eimerchen etc. haben: Bitte ebenfalls am Schuppen ablegen oder beim nächsten Roncalli-Besuch abgeben.

Tauftermine 2023

Sonntag, 05.11.2023, um 14.00 Uhr
Glattbach

Sonntag, 26.11.2023, um 14.00 Uhr
Johannesberg

Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im zuständigen Pfarrbüro an. Dies gilt auch für Taufen, die in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten stattfinden sollen. Weitere Infos zu den Taufen finden Sie auch auf unserer homepage: www.kirche-glattbach-johannesberg.de.

Pfarrbüros

• Glattbach

Tel. 06021-6292700

Fax 06021-6292703

Montag u. Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro Glattbach ist vom 23. Oktober bis 6. November 2023 geschlossen.

• Johannesberg

Tel. 06021-421769

Fax 06021-460608

Montag u. Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail-Adresse:

pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de

Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros persönlich oder telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegte Kuverts, die

über den Kollektenkorb oder per Briefkasten an das jeweilige Pfarrbüro weitergeleitet werden. Ab sofort nehmen wir Ihre Wünsche auch für das neue Jahr 2024 entgegen.

Zum Gespräch stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Nikolaus Hegler:
mobil 0171-3528379

Diakon Alexander Fuchs:
mobil 0175-2960884

Pastoraler Mitarbeiter Richard Rosenberger:
mobil 0151-54864849
(außer Mittwoch & Freitag)

Pfarrer i. R. Karl Mödl:

Termine bitte mit den Pfarrbüros absprechen.

Helga Balthesen

(Geistliche Begleitung / ignatianisch):
Tel. 06021-421811

Internet:

- Pfarreiengemeinschaft:
www.kirche-glattbach-johannesberg.de
- Partnerschaft mit Litumbandyosi:
www.pamoja-glattbach-johannesberg.de
- Roncalli-Zentrum:
www.roncalli-glattbach.de

Bücherei Glattbach

- Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
- Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
- Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien abweichende Öffnungszeiten beachten

Tel. 06021-6292707

buecherei-glattbach@gmx.de

<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Nächstenhilfe Glattbach

Tel. 06021-6292543

Caritas-Sozialstation

St. Stephanus e. V. Hösbach

Brunnenstraße 40 – Tel. 06021-56666

Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die beiden Kommunen Glattbach und Johannesberg sind Mitglieder und unterstützen die Caritas-Sozialstation!

Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Programm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach:
www.schmerlenbach.de
- Martinushaus Aschaffenburg:
www.martinushaus.de



TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

WIR HÖREN ZU





Evangelische St. Paulusgemeinde

Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg

ANSCHRIFT:

Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg

Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

E-Mail:

pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de

Homepage:

www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

Sprechstunde Pfarrerrinnen

Pfarrerin V. Wölfle und Pfarrerin M. Schönwald Sprechstunde nach Vereinbarung, bitte telefonisch anfragen.

Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag	11.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	10 - 12 Uhr (B. Unterköfler)
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9:30 - 11:30 Uhr

Bitte beachten Sie:

Am Montag, 16. Oktober ,bleibt das Pfarrbüro geschlossen und am Dienstag, 17. Oktober, sind wir ausnahmsweise nur am Vormittag von 9 - 12 Uhr für Sie da.

Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich austauschen möchten oder ein Gespräch wünschen. Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die Vermietung des Gemeindehauses geht. Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Spenden. Wir sammeln weiter ...

„St. Paulus unterstützt mit Lebensmitteln...“

Spende für Grenzenlos e.V.

Wir, Sie können etwas tun gegen Armut und Obdachlosigkeit in unserer Stadt Aschaffenburg.

Sie können Ihre Spenden zu den Bürozeiten im Kreuzgang im Korb abgeben. Vielen Dank für alle bereits erwiesene Unterstützung in der zurückliegenden Zeit. Wir rechnen mit ihrer Großherzigkeit auch in den kommenden Monaten.

Ihre V. Wölfle

im Auftrag von Grenzenlos e.V.

Ein Topf Basilikum

inspiriert von Pastorin B. Mattausch

Ich war ein paar Tage nicht zu Hause. „Back home“ schloss ich meine Tür auf, stellte meinen Koffer ab und nahm mir fest vor, noch an diesem Tag alles auszuräumen! Mein Blick ging durch die Räume. Und da stand er: der Topf mit Basilikum, den ich vor meinem Ausflug gekauft habe.

Die hängenden, schrumpeligen Blätter erheben einen Vorwurf: „Ich bin erschöpft!“... als ob er mit meiner Kondition (= null) einen Marathon gelaufen wäre und sich stundenlang dabei anhören musste, wie sein Job funktioniert oder er auf den Social Media Plattformen den übergreifenden Hass nicht ertragen konnte oder so was Ähnliches ... Lieber Basilikum, I feel you! Erschöpfung, Schlappeheit, noch den letzten Rest Feuchtigkeit aus trockener Erde ziehen, eigentlich was Anderes brauchen: ich kenne es gut. Und dann stellte ich den Topf Basilikum ins Wasser. Und siehe da... eine Stunde später war er stark, schön, kraftvoll und grün – puuhh, was eine Widerstandskraft. Wenn er das kann, versuche ich das auch?! Das geben lassen, was ich wirklich brauche. Wasser und Stille. Pause und Licht. Und Vergebung. Vielleicht ist es ganz leicht. Vielleicht... Und wenn Sie einen Ort der Stille, Pause und Vergebung oder ein offenes Ohr suchen, dann sind wir aus der Paulusgemeinde auch für Sie da! Melden Sie sich gerne bei uns. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.st-paulus-aschaffenburg.de M. Schönwald

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 15.10.

18 Uhr Sing&Pray Gottesdienst, M. Schönwald, Pauluskirche

Sonntag, 22.10.

10:15 Uhr Gottesdienst anlässlich des Welthospiztages, V. Wölfle, E. Bracharz-Streib (PastRefin.i.R.) und A. Streib (Kath. Dipl.Theol.), Pauluskirche
18:30 Uhr Lobpreis-Abend, Lobpreis-Team + M. Schönwald, Pauluskirche

Sonntag, 29.10.

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, M. Schönwald, Pauluskirche

Seniorenkaffee

Unsere Treffen finden monatlich, jeweils **montags von 14:30 - 16:15 Uhr** statt.

Die nächsten Termine sind am:

16. Oktober

„Ganz schön bunt. Herbstliches in Lyrik, Prosa und Gesang“

Ref.: Helmut Fleckenstein

13. November

„Omas gegen Rechts.“

Refin.: Gudrun Wörner

vorgesehen. Nach einem kurzen geistlichen Impuls stehen zunächst der Austausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Für das leibliche Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen Dank vorab. Was Sie mitbringen können? Freude am gemeinsamen Kaffee-Trinken. Ideen für die Gestaltung zukünftiger Treffen. Humor. Bekannte, Freunde und Nachbarn ... Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

V. Wölfle für das Seniorenkaffee-Team

Kirche mit Kindern

Kindergottesdienst

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottesdienste für und mit Kindern. Darum finden bei uns Kindergottesdienste zeitgleich zum Haupt-Gottesdienst statt. Und wir feiern Gottesdienste für Groß und Klein.

Der nächste Termin: 03. Dezember 2023

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Konfi-Kurs 2023/2024:

Der nächste Konfi-Freitag ist am:

13. Oktober 2023, 17:15 - 19:15 Uhr

Der Musikverein Glattbach lädt zum Konzert ein: Samstag, 21.10., 18 Uhr, St. Paulus

Blasmusikkonzert von Marsch, Polka, Walzer über Swing, Unterhaltungs- und Filmmusik zu Kirchen-, Themen- und Konzertstücken aus verschiedenen Zeiten – ein Programm außerhalb der „klassischen Blasmusik“!

Musikalische Leitung: Florian Mehling
Musikverein 1975 Glattbach, gegründet „um heimatliches Brauchtum zu bewahren und zu fördern“.

Ort: St. Pauluskirche, Paulusstr. 15

St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projektchor! Fühlen Sie sich eingeladen mitzusingen.

Geben Sie unserem Chor IHRE Stimme.

Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Reinschmidt, unserer kompetenten Chorleiterin. Jede Probe beginnt mit Stimmlockereungs- und Stimmbildungsübungen.

Wir treffen uns immer dienstags um 18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr. 17.

Der nächste Termin ist am:

24. Oktober.

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rückmeldung – am besten im Pfarrbüro zu den Bürozeiten.

Bis dahin, herzliche Grüße

S. Reinschmidt und C. Herwig

Sing & Pray

Abendgottesdienst wieder ab Oktober

Wir verändern unser Gottesdienstprogramm! Wir probieren es für ein weiteres halbes Jahr in der Paulusgemeinde:

Einmal im Monat feiern wir – beginnend am Sonntag, 15. Oktober – einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr anstatt des Gottesdienstes am Morgen um 10.15 Uhr.

Unter dem Motto „Sing & Pray“ erwartet Sie ein stimmungsvoller Gottesdienst mit Musik, persönlichem Gebet und Segen. Diese Termine gleich in den Kalender eintragen:

15.10. / 19.11. „mit Abendmahl“

10.12. „im Advent“

15.01. „mit ökumenischem Gast“

18.02. „mit Wunschliedern“

17.03. „mit musikalischem Gast“

M. Schönwald

Lobpreis-Abend

Mit Musik Herzen berühren. Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies können. Auch im Gebet kann man diese Erfahrung machen. Und Lobpreis ist eine gesungene Form des Gebets. Mit der Band „Weniger ist nichts“ hat die moderne Kirchenmusik Einzug gefunden in der Paulusgemeinde. Ein junges Team von Ehrenamtlichen bereitet die Lobpreis-Abende vor. Mit Lobpreis bringen wir Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck. An den Lobpreis-Abenden steht das Singen im Mittelpunkt. Danach gibt's die Möglichkeit zur Begegnung untereinander. In diesem Jahr 2023 finden noch zwei Lobpreis-Abende in der Pauluskirche statt:

Sonntag, 22.10., um 18.30 Uhr

Samstag, 25.11., um 19.30 Uhr

M. Schönwald

Ewigkeitssonntag

„Erinnerung tut Not und gut, wenn sie nicht verkärt, aber uns erklärt, was war, was mit uns war und was aus uns werden kann.“

F. Schorlemmer

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 26.11.23, 10:15 Uhr in der St. Pauluskirche

In diesem besonderen Gottesdienst gedenken wir der Menschen, von denen wir Abschied genommen haben. Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus der Paulusgemeinde werden verlesen. Für jeden/jede entzünden wir eine Kerze, die Sie dann gerne als Erinnerung mit nach Hause nehmen können. Gerne nehmen wir weitere Namen Verstorbener aus dem zurückliegenden Jahr auf. Bitte teilen Sie uns dazu Name, Vorname, Alter und Wohnort bis zum 12.11.23 – am besten per E-Mail – mit.

V. Wölflé u. M. Schönwald

St. Paulus Bücherei

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind sehr herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:

sonntags von 11:00 - 12:30 Uhr

mittwochs von 15:00 - 16:30 Uhr

(außer in den Schulferien). An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen.

Die Ausleihezeit beträgt vier Wochen, die Ausleihe ist kostenfrei. Die Bücherei befindet sich im 1. Stock des Gemeindehauses in der Boppstraße 17. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Ge(h)bet

Eine ökumenische Veranstaltung in Kooperation mit den Wanderfreunden Damm 1922 e.V.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gehen mit Meditation, Stille, Gebet und Kultur am

Freitag, 20. Oktober 2023.

Das fröhliche und zugleich besinnliche Miteinander beginnt um **17 Uhr am Kegelzentrum** (1. Station) und führt über sechs weitere Stationen durch die Dämmer Flur in den **Kreuzgang der St. Pauluskirche**. Nach dem Segen laden wir zum gemütlichen Ausklang ins Gemeindehaus ein. Wir sind ca. 1 Std. 20 Min. unterwegs bei einer Wegstrecke von 2,5 km! Das schafften SIE!

Bitte auf angemessenes Schuhwerk achten.

Der Start am Kegelzentrum ist mit dem Stadtbus (Linie 11 bzw. Linie 2) sowohl aus der Innenstadt, wie auch aus der Strietwaldsiedlung angebunden. Die Rückfahrt in die Strietwaldsiedlung wäre (abgesehen vom PKW-Transfer) auch mit beiden Stadtbus-Linien im Halbstundentakt möglich. Der jeweils letzte Bus fährt freitags um 21:04 Uhr bzw. 21:34 Uhr ab Dämmer Tor in Richtung Strietwald. Weitere Infos erhalten Sie über unser Pfarrbüro. Wir freuen uns auf SIE!

Das Team:

V. Wölflé, R. Lang für die Wanderfreunde Damm, A. Wolf für Neuapostolische Kirche, C. Weidenbach-Brehm für die Hl. Dreifaltigkeit

NEU! ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WELTHOSPIZTAG 2023

mit anschließender Begegnung in Kirche und Gemeindehaus St. Paulus am:

Sonntag, 22. Oktober 2023, 10.15 Uhr

„Vom ersten und vom letzten Mal im Leben“

Der erste Schultag. Das erste «Hey!». Das erste Treffen. Der erste Kuss. Jedem ersten Mal wohnt ein Zauber inne und wir können uns an viele dieser ersten Male sehr gut erinnern. Das ist anders bei den letzten

Malen, hier fehlt uns die klare Vorstellung, hier verdrängt der Mensch auch gern. Dabei ist das letzte Mal ebenso bedeutsam, wie das erste Mal! Gerade die Hospiz- und Palliativarbeit steht dafür, dass schwerst- kranke Menschen und ihre Zugehörigen besondere Alltagsmomente noch einmal erleben können. Dabei werden sie individuell begleitet und können die Zeit am Lebensende aktiv mitgestalten. ... „Hospiz lässt mich noch mal...“ (vgl. https://www.dhpv.de/aktuelles_welthospiztag.html). Die Vorbereitung und die Einladung zum Gottesdienst geschieht unter Mitwirkung der Hospizgruppe Aschaffenburg, des Hospiz- und Palliativteams (SAPV) und der Malteser MHD Hospizarbeit. Zur Auslegung einer Bibelstelle kommen Betreuerinnen und Betroffene zu Wort, für frische Kirchenlieder und Erfrischungen nach dem Gottesdienst wird gesorgt.

Mitglieder bzw. Mitarbeitende der Hospizvereine sowie von ihnen betreute Menschen sind willkommen, und natürlich wie immer sonntags alle Interessierte!

A. Streib, V. Wölflé

AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unseren aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche.

Selbstverständlich finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV und Onlinegottesdiensten auf unserer Homepage unter: www.st-paulus-aschaffenburg.de

„EVANGELISCH“ IM RADIO/FERNSEHEN: Radio: Jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf Bayern 1: Evangelische Morgenfeier. Danach in der in der Mediathek: www.br.de/mediathek/podcast/evangelische-morgenfeier/551

Jeden zweiten Sonntag um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk: Gottesdienst. Informationen unter: www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/

Fernsehen: Jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF: Evangelischer Gottesdienst.

GEMEINSAM GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT!
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com

Aus Vereinen und Verbänden



Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

Aktuelles aus dem Verein

Rückblick

Herrn B-Klasse SpVgg Grünmorsbach II – SC Rauenthal II 0:2

Herrn A-Klasse SpVgg Grünmorsbach – SC Rauenthal 2:1

Vorschau

Sonntag, 16.10.2023 – Herren B-Klasse
sC Rauenthal II – SV Aschaffenburg-Damm um 13:00 Uhr auf dem Pfaffenberg

Herren A-Klasse

spielfrei

Trainingszeiten:

1. + 2. Mannschaft

Dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr (wechselt zwischen Weihergrund und Gelände FCO).

Kleinfeldjugend (Bambinis u. F-Jugend)

Mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr (Weihergrund/FCO) und E-Jugend mittwochs und freitags ab 16:30 Uhr (Weihergrund/FCO).

AH (Alte Herren)

Jeden Freitag um 19:00 Uhr auf dem Weihergrund Sportplatz.

FSV Mountainbiking

Wer Lust auf frische Luft beim Mountainbiking hat, ist gerne eingeladen an unserem regelmäßigen Training teilzunehmen. Wir trainieren jeden Montag, sofern es nicht regnet. Wir sind eine gemischte Gruppe aus Frauen und Männern.

Die FSV Mountainbiker trainieren wie folgt:

Tag: Montag

Treffpunkt: Kapelle in der Kapellenstraße

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Bei schlechtem Wetter fallen die Touren aus! Der FSV Glattbach freut sich auf Euer Kommen. Eine leichte sportliche Kondition sollte vorhanden sein.

Anmerkung: Bei unseren Touren besteht grundsätzlich Helmpflicht.

Infos vorab: info@robert-seus.de

Vermietung des Vereinsheims:

Für weitere Informationen bitte an Anett Mässing wenden.

E-Mail: anettms35@googlemail.com oder Handy: 0173 955 36 42

Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner des FSV. Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte, Bilder, Infos zu kommenden Spielen und Sonstiges rund um unseren FSV Glattbach:

- Instagram: [Instagram.com/fsvglattbach](https://www.instagram.com/fsvglattbach)

- Facebook: [facebook.com/fsvglattbach](https://www.facebook.com/fsvglattbach)

- E-Mail: fsvglattbach@web.de

Wir freuen uns auf Mails, Kommentare, Feedback & das ein oder andere neue Mitglied in unserem Verein!



Turnverein Glattbach 1895 e.V.

Fitness-Gruppen

TV-HALLE

„Fitness am Abend“, dienstags 19.45 bis 21.00 Uhr

„Walking“, dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr

Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“, mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“, donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga

montags 17.30 bis 18.30 Uhr
Gymnastikraum

„Ski- und Konditionsgymnastik“

montags 19.30 bis 20.30

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,

montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),

donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,

donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1

Für die Jüngsten vom Krabbellalter
bis zum 2. Geburtstag

Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr
in der TV-Halle

Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2

Für Kinder ab dem 2. Geburtstag
bis 3 ½ Jahre

Freitags von 15.45 bis 17:00 Uhr
in der TV-Halle

Jahreshauptversammlung und Gedenkfeier Turnverein Glattbach e.V. 1895

Am Sonntag, 15.10.23 findet um 10:30 Uhr unsere jährliche Gedenkfeier wiederum unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung am Gedenkstein neben der Turnhalle statt. Direkt im Anschluss geht es mit der Versammlung weiter. Auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder finden hierbei ihren Rahmen. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Totenehrung am Gedenkstein
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Finanzbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Berichte der Abteilungsleiter (liegen schriftl. vor)
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Beitragsanpassung
8. Ehrungen langjähriger Mitglieder
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 14.10.2023 an die Vorstandschaft, Jahnstr. 5, 63864 Glattbach zu richten.

Abteilung: Handball

HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

www.facebook.com/glatthaihandball

HANDBALL AKTIVE

Ergebnisse vom Wochenende

Damen 1

TSV Pfungstadt –
HSG Haibach/Glattbach 29:29

Punkteteilung in Pfungstadt

Am Sonntagabend traten die Damen gegen Tabellennachbar Pfungstadt an. Studiensbedingt steht L. Helfrich erstmal nicht zur Verfügung, dafür gab Ch. Dittrich ihr Comeback und auch M. Stolle bestritt ihr erstes Damen 1 Spiel der Saison.

Mit der verbesserten Abwehrarbeit der letzten Woche, sollte jetzt auch ein besseres Angriffsspiel folgen.

Die Partie startete mit leichten Vorteilen für die Gastgeberinnen. Diese waren von Beginn an mit dem Kopf auf der Platte, während die HSG noch ein wenig zögerlich agierte. Dies stabilisierte sich aber schnell. Dadurch entstand ein Schlagabtausch auf Augenhöhe, bei dem durchgehend die Pfungstädterinnen ihre Nase ein wenig weiter vorn hatten. Kurz vor Halbzeitende zündeten die HSGlerinnen, konnten jetzt ihre Chancen im Angriff nutzen und mach-

ten aus einem 14:11 Rückstand eine 14:15 Führung zur Halbzeit.

Das sollte Motivation und Elan für die zweite Hälfte bringen. Die Damen zeigten sich jetzt selbstbewusster und willensstärker. So schaffte man es sich nach 40. gespielten Minuten auf 17:21 abzusetzen. Doch der TSV kämpfte sich zurück über ihre Wurfgewalt aus dem Rückraum, A. Rämisch. Schnell war es wieder nur eine 1-Tor-Führung für die HSG. Die letzten Minuten des Spieles verliefen spannend. In der 57. Minute stellte M. Hattig auf 27:29. Doch die Gäste schafften es nicht, diesen Vorsprung zu verteidigen und mussten die letzten Minuten in Unterzahl verbringen. Der TSV brachte nochmals A. Rämisch in Position, die man das Spiel über nie wirklich unter Kontrolle brachte. Schlussendlich teilte man sich die Punkte mit einem 29:29 Endstand.

Fazit: Die kämpferischen Aspekte und der geweckte Teamgeist muss in die nächsten Spiele transportiert werden. Mit der nochmals durch Ch. Dittrich, die ihrem Spitznamen „Shadow“ alle Ehre machte, gestärkten Abwehr muss es nächste Woche wieder auf Punktejagd gehen.

Beim Heimspiel am 14.10. ist die HSG Kahl/Kleinostheim zu Gast. Der aus dem Bezirkstammende Aufsteiger müsste den Damen noch gut bekannt sein. Anpfiff 18 Uhr AHK.

Es spielten: A. Ott, S. Trapp, L. Hock (4), D. Rosenzweig (2), R. Latakaite-Willig (9/4), Anna Kiesel (0), M. Stolle (0), M. Hattig (10), Ch. Dittrich (1), F. Hemberger (1/1), L. Müller (0), H. Markert (1), L. Kahle (1)

Damen 2

FSG Dieburg/Gr.-Zimmern II –
HSG Haibach/Glattbach II 27:24

Herren 1

MSG Gr.-Zimmern/Dieburg –
HSG Haibach/Glattbach 32:32

Ein wichtiger Punkt beim Aufstiegsaspiranten

Die Herren 1 gastierte am Sonntagmittag bei der Spielgemeinschaft aus Groß-Zimmern und Dieburg, die von vielen Mannschaften als Meisterschaftsfavorit eingestuft wurde.

Bereits die letzten beiden Aufeinander-treffen ließen auf spannende 60 Minuten hoffen und auch dieses Spiel wurde dem gerecht.

Doch der Reihe nach: Die ersten Minuten verliefen ausgeglichen, ehe der Gastgeber mit einem 6:0-Lauf auf 9:4 stellte und unser Trainerteam zur Auszeit zwang. In der Folge konnten wir uns wieder bis auf 11:10 rankämpfen, doch einige Nachlässigkeiten und technische Fehler im Angriff führten zu schnellen Gegentoren über die erste und zweite Welle. Mit einer Hypothek von 5 Toren und dem Stand von 20:15 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause schafften es unsere Mannen nicht, den groß gewachsenen und wurfgewaltigen Rückraum der Gastgeber in den Griff zu bekommen und lagen schnell mit 23:16 bzw. 25:18 in Rückstand. Das sollte der größte Rückstand im Spiel bleiben. Denn unsere Herren gaben sich nicht auf, zeigten wieder mal eine Klasse Moral und kämpften sich Tor um Tor zurück. Vor allem über die beiden Außen konnten viele Tore erzielt werden. In der 45. Minute war der Pausenabstand wiederhergestellt und in einer Phase mit doppelter Überzahl glich man in der 55. Minute zum 29:29 aus. Jetzt konnte das harte, aber überaus faire Spiel in beide Richtungen kippen. Dieburg

legte immer wieder ein Tor vor, unsere HSG zog nach.

Zwei Sekunden vor Schluss war es dann J. Straub, der mit einer Einzelaktion für den viel unjübelten Endstand von 32:32 sorgte. Danke auch an alle mitgereisten Fans, die uns lautstark unterstützt haben!

Für die HSG im Einsatz: M. Freier; N. Jäger (12/5), L. Hemberger (7), D. Hesbacher (5), S. Baron (3), S. Schwob (3), J. Straub (2), K. Gehl, L. Hesbacher, A. Schwob und T. Straub

Bereits am Freitag geht es für unsere Herren 1 weiter mit dem Heimspiel gegen den TV Niedernberg.

Die junge Truppe hat in der jungen Saison gute Ergebnisse erzielt und darf auf keinen Fall unterschätzt werden.

Allerdings wird unsere HSG alles dafür geben, dass die 2 Punkte in Haibach und Glattbach bleiben.

Anpfiff ist am Freitagabend um 20 Uhr in der Landkreishalle Hösbach.

Herren 2

TV Erlenbach –
HSG Haibach/Glattbach II 34:23

Vorschau Aktive

Damen 1

HSG Haibach/Glattbach –
HSG Kahl/Kleinostheim
am 14.10.2023 um 18:00 Uhr
in der Sph. am Hohen Kreuz

Herren 1

HSG Haibach/Glattbach – TV Niedernberg
am 13.10.2023 um 20:00 Uhr
in der Landkreishalle Hösbach

Herren 2

HSG Haibach/Glattbach II – MSG EMU
am 14.10.2023 um 16:00 Uhr
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

HANDBALL JUGEND

Ergebnisse vom Wochenende

mD-Jugend

HSG Kahl/Kleinostheim –
HSG Haibach/Glattbach 29:15

wC-Jugend

JSG Wallstadt –
HSG Haibach/Glattbach 33:17

wD-Jugend

HSG Stockstadt/Mainaschaff –
HSG Haibach/Glattbach 20:10

MINI-Handballer berichten

Rückblick F-Jugend Winterrunde

1. Spieltag beim TV Bürgstadt

Nach der langen ferienbedingten Spielpause und nur wenigen Trainingsstunden begann auch für die Minihandballteams der HSG 2020 die Winterrunde 2023/24. Die F-Jugend mit den Kids des Jahrgangs 2015 war mit ihren Trainerinnen Ruta Latakaite u. Paula Hock am Sonntag, 08.10.23 zum 1. Spieltag beim TV Bürgstadt in der Sporthalle Miltenberg-Nord zu Gast.

Obwohl man krankheitsbedingt auf einige Spieler*innen verzichten musste und Anton u. Luan von der G1-Jgd. dankenswerterweise mitspielten, war es erfreulicherweise möglich, wie geplant mit 2 HSG-Teams anzutreten, die jeweils 3 Spiele über je 1 x 14 Min. bei der Spielweise 4 + 1 durchführten. Die Ergebnisse des HSG-Nachwuchses:

Team HSG Haibach/Glattbach 1

HSG 2020 – TV Bürgstadt 2 9:5
HSG 2020 – TV Bürgstadt 1 11:2
HSG 2020 – TV Schaaflheim 9:1

Team HSG Haibach/Glattbach 2

HSG 2020 – TV Schaaflheim 15:3
HSG 2020 – TV Bürgstadt 1 12:2
HSG 2020 – TV Bürgstadt 2 6:5

Die HSG-Youngster waren in 2 Teams mit gleichem Leistungsvermögen eingeteilt und präsentierten sich in allen Spielen überaus einsatz- u. spielfreudig. Gegen die teils noch unerfahrenen Gegenspieler zeigte sich der HSG-Nachwuchs mit seiner bereits fortgeschrittenen Spielweise in allen Belangen deutlich überlegen. So konnten bis auf das letzte Spiel (6:5 nach 4:0-Führung) alle Begegnungen mit offensivem Abwehrverhalten, zahlreichen Ballgewinnen, schnellem Spiel nach vorne, sowie sehenswerten Toren auch von den Außenpositionen klar gewonnen werden. Für die weiteren Spieltage, wo man sicherlich auf spielstärkere Teams treffen wird, bleibt zu wünschen, dass noch mehr Tore nach gelungenem Zusammenspiel und weniger durch Einzelaktionen erzielt werden.

Im Team 1 spielten: Deniz Bergmann, Noah Däsch, Anton Metzger, Luan Munk, Simon Rogath, u. abwechselnd Torhüter Joris Willig.

Im Team 2 spielten: Malte Adelman, Similan Dietz, Fabian Multrus, Vincent Ruhnau, Pepa Sauer u. Torhüter Joris Willig.

Vorschau Jugend

mA-Jugend

mJSG Kirchzell/Bürgstadt – HSG Haibach/Glattbach
am 15.10.2023 um 15:30 Uhr
in der Turnhalle Kirchzell

mB1-Jugend

HSG Kahl/Kleinostheim – HSG Haibach/Glattbach
am 15.10.2023 um 11:30 Uhr
in der Waldseehalle Kahl

mC-Jugend

HSG Bachgau – HSG Haibach/Glattbach
am 14.10.2023 um 11:30 Uhr
in der Welzbach-Halle Großostheim

mD-Jugend

HSG Haibach/Glattbach – JSG Umstadt/Habitzheim
am 14.10.2023 um 14:15 Uhr
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

mE1-Jugend

JSG EMU II (a.K.) – HSG Haibach/Glattbach
am 15.10.2023 um 12:00 Uhr
in der Sporthalle Urberach

mE2-Jugend

TV Beerfelden – HSG Haibach/Glattbach aK II (a.K.)
am 14.10.2023 um 11:30 Uhr
in der Oberzenthalle Beerfelden

wa-Jugend

HSG Dietesh./Mühlh. – HSG Haibach/Glattbach
am 14.10.2023 um 17:30 Uhr
in der Sportzentrum



Schützengesellschaft 1928 e.V. Glattbach

Ergebnisse

vom vergangenen Wochenende

Luftgewehr – 2. Mannschaft – Gauliga 2 Oberbessenbach 2 – Glattbach 2

Eine vermeidbare Niederlage musste unsere 2. Mannschaft in ihrem Wettkampf gegen Oberbessenbach einstecken. Bester Akteur der Begegnung war dabei Jens Schustek, der mit sehr guten 378 Ringen zu überzeugen wusste. Hervorzuheben ist auch die Leistung von Greta Gesele, die mit 356 Ringen eine neue persönliche Bestleistung erzielte.

Einzelergebnisse:

Jens Schustek	378 Ringe
Kilian Blank	374 Ringe
Greta Gesele	356 Ringe
Stephan Bieber	350 Ringe

KK-Sportpistole – 1. Mannschaft – Bezirksliga West

Glattbach 1 – Heigenbrücken 11069:1029

Einzelergebnisse:

Martin Meister	281 Ringe
Dominik Ostheimer	278 Ringe
Ralf Behl	276 Ringe
Sebastian Hartig	261 Ringe

Luftgewehr – 1. Mannschaft – Bayernliga

Nach dem souveränen Gewinn der Meisterschaft in der Unterfrankenliga, hatte unsere Mannschaft am vergangenen Sonntag ihren Saisonstart auf den eigenen Ständen in der Bayernliga. Gleich zum Auftakt traf unser Team auf den Mitaufsteiger Unterwurbach aus Mittelfranken. Dass diese Saison für unser Team nicht einfach wird, ist allen Beteiligten bereits im Vorfeld klar. Ein Klassenerhalt wäre dabei sportlich sicher höher zu bewerten als die Meisterschaft in der Unterfrankenliga. Diese Einschätzung bestätigte sich bereits in der Begegnung mit dem Team des SV Unterwurbach.

Denn auf Pos. 1 startete Martin Meister mit einer für ihn ungewöhnlich niedrigen 92er Serie in den Wettkampf. Da seine Gegnerin mit einer 98er Serie startete, hatte Martin bereits in der frühen Phase des Wettkampfs keine Chance mehr auf einen Punktgewinn. Auch im weiteren Verlauf blieb er mit 94:99, 94:98 und abschließenden 98:96 Ringen weit hinter seinen Möglichkeiten zurück und unterlag dadurch mit 378:391 Ringen deutlich.

Michael Weibert konnte sich hingegen mit Serien von 97:96, 97:97, 96:95 und 95:94 Ringen gegenüber seiner Konkurrentin durchsetzen und verbuchte mit einem Gesamtergebnis von 385:382 Ringen einen Punkt für's Mannschaftskonto.

Auch Marion startete auf Pos. 3 mit 91:98 Ringen für sie ungewöhnlich schwach in den Wettkampf. In dieser Liga ist solch ein Rückstand normalerweise nicht mehr auszugleichen. Marion jedoch steigerte sich in den darauffolgenden Serien und schaffte mit 97:97 und 99:93 Ringen den Ausgleich. Die Aufholjagd kostete sie jedoch so viel Körner, dass sie sich am Ende mit 92:96 Ringen und einem Endergebnis von 379:384 geschlagen geben musste.

Mit 98:97 Ringen legte Bianca auf Pos. 4 einen fulminanten Start hin. Auch in den nachfolgenden Serien zeigte sie mit 95:93 und 98:98 Ringen, dass sich die Trainingseinheiten der letzten Wochen auszahlen.

Nur mit ihren letzten Schüssen verließ sie etwas das Glück, denn mit zwei 9,9 und einer 9,8 in ihren letzten drei Schüssen versäumte sie es die Partie für sich zu entscheiden. So musste mit abschließenden 94:97 Ringen und einem Gesamtergebnis von 385:385 Ringe am Ende des Wettkampfs ins Stechen, welches sie mit unspektakulären 9:8 für sich entscheiden konnte.

Leichte Hoffnungen auf einen Punktgewinn auf Position 5 kam nach der ersten Serie auf, als Jana gegen ihren, laut Papierform weit überlegenen, Gegner mit 93:87 Ringen in Führung ging. Doch in den weiteren Serien zeigte ihr Kontrahent sein wahres Können und setzte mit 92:96, 94:97 und 92:95 Ringen in der Endabrechnung durch, weshalb Jana mit einem Gesamtergebnis von 371:375 Ringen die Sensation knapp verpasste.

Glattbach – Unterwurbach 2:3

Pos. 1:

Martin Meister – Tina Brückmann 378:391

Pos. 2:

Michael Weibert – Anna Moßer 385:382

Pos. 3:

Marion Wagner –
Alexandra Rubensdörfer 379:384

Pos. 4:

Bianca Breunig –
Leonie Seegmüller 385:385 (9:8)

Pos. 5:

Jana Kufner –
Sebastian Stockmann 371:375

In ihrer Nachmittagsbegegnung traf unsere Mannschaft auf das Team der BSG Bergreinfeld. Bergreinfeld, eines der Top-teams der Liga, zeigte unsere Mannschaft, dass sie nicht umsonst zum erweiterten Favoritenkreis auf den Meistertitel gehört. So geriet Martin auf Pos. 1 erneut mit nur 92:95 Ringen früh in Rückstand. Die darauffolgende 100er Serie seiner Gegnerin, der er „nur“ eine 95er Serie entgegensetzen konnte, besiegelte erneut früh seine Niederlage. Durch 96:98 und 93:97 Ringen in den beiden letzten Serien endete die Partie mit 376:390 Ringen zu Martins Ungunsten.

Auch Michael erwische mit 92:99 Ringen einen katastrophalen Start. Trotz ordentlicher Ergebnisse in den darauffolgenden Serien von 97:95, 94:97 und 97:99 konnte er keinen Boden gut machen und unterlag in der Endabrechnung mit 380:390 Ringen. Auch Marion startete auf Pos. 3 mit einer 92er Serie, was sie durch eine 97er Serie ihrer Gegnerin ebenfalls in Rückstand geraten ließ. Doch mit 90:98, 93:96 und 92:99 Ringen blieb sie gegen ihre Kontrahentin chancenlos und musste so mit 367:390 Ringen eine mehr als deutliche Niederlage einstecken.

Auf Pos. 4 kam Bianca deutlich besser in den Wettkampf, mit 97:97 und 99:97 setzte sie sich gegenüber ihrer Gegnerin in Front und verteidigte mit 96:91 und 95:97 ihre Führung zum Sieg mit 387:385 Ringen.

Jana auf Pos. 5 startete souverän mit 97:95 Ringen, konnte jedoch im weiteren Verlauf ihren Vorsprung nicht verteidigen und musste sich mit 90:93, 91:93 und 92:98 Ringen am Ende mit 370:379 Ringen geschlagen geben.

Glattbach – Bergreinfeld 1:4

Pos. 1:

Martin Meister –
Sabrina Schneider 376:390

Pos. 2:

Michael Weibert – Steffen Herdel 380:390



Obst- und Gartenbauverein Glattbach 1905 e.V.

Herzliche Einladung an alle zu unserem traditionellen Erntedankfest

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 um 18.00 Uhr im Pfarrsaal des Roncalli-Zentrums. Zur Verköstigung gibt es Vesper mit Hausmacher Wurst vom Heckrind, hausgemachten Kochkäse und Rettich. Auch gibt es wieder das allzeit beliebte Quiz mit Schätzfrage.

Hannelore Gumbel
Schriftführerin

Pos. 3:
Marion Wagner –
Kristin Hemmerich 367:390

Pos. 4:
Bianca Breunig – Kimberly Höfler 387:382

Pos. 5:
Jana Kufner – Anette Schleier 370:379

Wettkampfinfo

Luftpistole – 2. Mannschaft – Bezirksliga West

gegen SV Schöllkrippen 1

Luftpistole – 3. Mannschaft – Gauklasse 1

Freitag, 13.10.23

gegen Haibach 1

KK-Sportpistole – 2. Mannschaft – Gauliga 1

Sonntag, 15.10.23

auswärts gegen 1930 Kleinostheim 2

KK-Sportpistole – 3. Mannschaft – Gauliga 2

Sonntag, 15.10.23

gegen 1930 Kleinostheim 2

15.10.2023 – Heimwettkampftag – 2. Bundesliga – Luftpistole

Für unsere 1. Luftpistolenteam startete die Wettkampfrunde 2023/2024 in der 2. Bundesliga am Sonntag, 15. Oktober 2023 mit einem HEIMWETTKAMPFTAG.

11.00 Uhr Glattbach 1 – SG Thumsenreuth

12.30 Uhr Bogenschützen Grund –

SG Scheuring 2

14.00 Uhr SG Thumsenreuth – Scheuring 2

15.30 Uhr Glattbach 1 –

Bogenschützengrund

Zuschauer und Fans sind im Schützenhaus herzlich willkommen, die Zuschauertribüne im Schießstand wartet auf Euch.

„Gut Schuss“ für alle die am Wochenende antretenden Schützinnen und Schützen.

Termine:

14.10.2023 Gauschützenball

in Kleinkahl /Schulturnhalle

Die Liste zum Eintragen für Eintrittskarten hängt im Schützenhaus bis 09.10.2023.

Unsere Schießstände stehen für Trainingseinheiten bereit.

Trainingszeiten:

Mittwoch 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr



**Gesellschaftsverein
Glattbach**

Ortsgruppe des Spessartbundes

Liebe Mitglieder und Freunde,
unser Wanderprogramm im Oktober 2023:

Mittwoch, 18. Okt. Vormittagstour

Start um 9.30 Uhr am Parkplatz Storchen-
nest (2 Wandertaler für Nichtmitglieder)

**Sonntag, 22. Okt. Über den Eselsweg
zur Engelsstaffel** der Breunsberger Wanderfreunde. Die ausgebildete Wanderführerin Simone Bartel freut sich auf Gäste aus Glattbach.

Wegstrecke 12 km und 300 Höhenmeter auf dem Kulturweg Großheubach 2, teilweise anspruchsvolles Terrain, Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich, der Witterung angepasste Wanderkleidung, Wanderstöcke.

Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften um 10 Uhr ab Parkplatz Schutzhütte des Breunsberger Wandervereins. Beginn der

Wanderung um 11 Uhr ab Parkplatz Main-
lande Großheubach (evtl. Gasthaus Brezel
ins Navi eingeben). Rucksackverpflegung
nicht vergessen! Schlusseinkauf im Gast-
haus „Zur Bretzel“ in Großheubach ist ge-
gen 16.30 Uhr geplant. Zwecks Planung
einer Fahrgemeinschaft aus Glattbach
Rücksprache mit Heidrun Schuck.

**Mittwoch, 25. Okt. Hüttenabend mit Gi-
tarrenmusik in der Wanderhütte, Beginn
19 Uhr**

Für Essen und Getränke wird gesorgt.
Wer kommen möchte, gibt bitte bis 23.10.
Bescheid, damit wir entsprechend planen
können.

Gymnastik-Stunde: Jeden Donnerstag
um 14.15 Uhr in der TV-Turnhalle in Glatt-
bach für Junggebliebene mit einer profes-
sionellen Übungsleiterin.

Gäste sind bei allen Aktionen herzlich will-
kommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene
Gefahr. Auf der Witterung entsprechende
Kleidung achten, ggf. Wanderstöcke und
Getränke nicht vergessen.

Mit Wandergruß „Frisch auf“

Heidrun Schuck, Tel. 06021 / 46 02 02

Bürger Glattbachs e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am 15.11.2023 im Ausstellungsraum der
Fa. Schuck in der Weitzkaut um 19.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden und Totenehrung
2. Erstellen der Anwesenheitsliste
3. Protokoll der letzten Versammlung
4. Festlegung und Abstimmung über den Protokollführer
5. Berichte der Vorstandschaft
 - Bericht des Vorsitzenden
 - Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorschläge zur Wahl 26
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Festsetzung der Beiträge
11. Wünsche und Anträge

Im Namen der Vorstandschaft

Roland Hein

Schriftführer



**Gesangverein
»Germania«
Glattbach 1873 e.V.**

Liebe Mitglieder,

folgende Termine liegen im Herbst an:

Am **15.10. um 10.30 Uhr Matinee** im Roncalli-Zentrum. Es werden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Zum Anlass des Jubiläums gratulieren die Sängerkreis-Vorsitzende Claudia Ackermann und unser Bürgermeister Kurt Baier. Dazu laden wir auch unsere fördernden Mitglieder ganz herzlich ein.

Am 21.10. um 19.30 Uhr Konzert der Klangwerker und des Frauenchores

Unter dem Motto „Crazy little Love Songs“ bringen die „Golden Groups“ der Germania Glattbach anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Männerchores den Männern sozusagen ein Geburtstagsständchen.

Eintritt: 7,- €

Vorverkauf: AB 06021 / 41 31 63 oder bei allen Mitgliedern Frauenchor/Klangwerker

18.11. Dankgottesdienst zum Jubiläum



KAB Glattbach

Liebe Kegler und Keglerinnen,
Ihr seid wieder herzlich eingeladen am
Freitag, den 27.10.2023 um 19.00 Uhr auf
den Bahnen des FCO Euer keglerisches
 Können zu beweisen.

Gisela Stegmann

Schriftführerin



**Kunstverein
Glattbach e.V.**

**Ausstellung in den Kunsträumen
zu Ende**

Letzten Sonntag ging unsere Mitglieder-
ausstellung „Der Sommer ist bunt 2023“ zu
Ende. Alle Künstlerinnen und Künstler dan-
ken herzlich für den schönen Publikumszu-
spruch. Beide Teile mit jeweils unterschied-
lichen Ausstellern waren gut besucht.

Nach einer Umbaupause folgt dann Ende
Oktober die nächste Sonderausstellung
des Kunstvereins anlässlich zweier „run-
der“ Geburtstage: 110 Prozent Kreativität
und Leidenschaft! Nähere Informationen
folgen in Kürze hier im Amtsblatt.

Klaus Bartl, Künstlerische Leitung



Liebe Leserinnen und Leser,
hier sind **neue Thriller für spannende
Lesestunden:**

Jan Beck / Das Ende –

Dein letzter Tag ist gekommen

Menschen, die scheinbar nichts miteinan-
der verbindet, sterben vor den Augen der
Welt. Europols Topermittler Inga Björk und
Christian Brand sollen dem grausamen
Spektakel ein Ende bereiten. Dabei gibt es
nur ein Problem: Die neue Chefetage von
Europol, die ihre beiden Star-Ermittler öf-
fentlichkeitswirksam inszenieren will.

J.P. Delaney / Die Fremde in meinem Haus

Hallo, ich bin Anna. Aber geboren wurde
ich als Sky und ich glaube, dass du meine
leibliche Mutter bist. Diese Nachricht trifft
Susie wie ein Schlag in die Magengrube.
Tatsächlich hat sie vor 15 Jahren als junge,
mittellose Musikerin ihre Tochter zur Adop-
tion freigegeben und diese Entscheidung
seitdem stets bitter bereut. Als Anna dann
über ihre strengen Adoptiveltern berichtet,
ist Susie überzeugt, dass das Mädchen
Hilfe braucht. In der Hoffnung, ihren Feh-
ler aus der Vergangenheit wiedergutzuma-
chen, nimmt sie Anna bei sich auf. Doch
das Mädchen verhält sich seltsam und ver-
strickt sich mehr und mehr in Lügen. Eine
nur verständliche Reaktion auf die trauma-
tischen Zustände in ihrer Adoptivfamilie?
Oder steckt mehr dahinter? Was sind die
wirklichen Gründe für die Adoption vor 15
Jahren? Und wer hütet hier welches Ge-
heimnis?

Sarah Nisi /

Ich bringe dich zum Schweigen

Die Beziehung der Stiefschwestern Phoebe und Charlie ist seit ihrer Kindheit durch Konkurrenzkampf geprägt. Ein Ereignis in der Schulzeit machte daraus offene Feindschaft. Umso überraschter sind beide, als sie jetzt, mit Ende 20, gemeinsam ein größeres finanzielles Erbe antreten sollen. Die einzige Bedingung: Sie müssen sich unterstützen, denn nur durch enge Zusammenarbeit kann ihnen der Durchbruch in der Theaterszene Londons gelingen. Was sich wie eine Aufforderung zur Versöhnung anhört, wird für Charlie und Phoebe zum Albtraum. Und das Ringen um eine erfolgreiche Inszenierung ein fatales Spiel um Leben und Tod. Nisi legt so viele falsche Fährten und überrascht mit Plottwists, dass einem der Kopf schwirrt. Und das Ende setzt allem die Krone auf.

Liebe TeilnehmerInnen, ab Donnerstag, dem 28. Oktober können die **Preise aus dem Sommer Lesclub** in der Bücherei abgeholt werden.

spielNachmittag für Alt und Jung:

Dienstag, 14. November von 14 bis 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten

im Roncalli-Zentrum:

Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021 / 629 27 07

E-Mailadresse:

buecherei-glattbach@gmx.de

Homepage:

<https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach>

Onlinekatalog:

<https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam

KINDERGRUPPE **Mini-Club e.V.**

Liebe Kinder,

Wir haben die Zeiten für unsere Treffen zum Spielen, Klettern, Bobbycar-Fahren, Rennen, Basteln, Essen und Trinken vormittags an die Schlafenszeiten eurer Spielkameraden angepasst, die Nachmittagszeiten sind geblieben.

Wir treffen uns aktuell:

- Montags und freitags neu von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
- Dienstags wie bisher von 15:30 Uhr bis 17 Uhr
- Donnerstags wie bisher von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
- und nach Vereinbarung.

Wie gewohnt, sprechen wir uns vorher über die Miniclub-WhatsApp-Gruppe ab, wer wann kommen möchte – nicht dass jemand alleine ohne Schlüssel vor der Tür steht.

Mittlerweile kommen auch wieder viele Kinder verschiedenen Alters zu unseren Treffen. Wenn ihr unter 4 Jahre alt seid und euch den Miniclub gerne einmal ansehen möchtet, können eure Eltern oder Großeltern oder Onkel oder Tanten oder ... gerne drei Mal mit euch zum Schnuppern kommen. Über eine Voranmeldung unter miniclub.glattbach.e.v@gmail.com oder 0151 / 559 180 65 würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Bleibt gesund!

Eure Miniclub-Vorstandschaft



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

Veranstaltungsübersicht Oktober 2023

- Das **Trauercafé** findet am Samstag, den 14.10.2023 (**Achtung geänderter Termin**) zwischen 15 - 17 Uhr statt.
- Der **Hospiz- und Palliativtag** findet am 14.10.2023 von 9.30 - 17.30 Uhr im Ridingersaal, Schloss Johannisburg statt.
- Das **Trauerwandern** findet am Sonntag, den 15.10.2023 um 11 Uhr statt.
- Ein **letzte Hilfe Kurs** findet am Montag, den 16.10. und Dienstag, den 17.10.2023 jeweils von 18 - 21 Uhr statt.
- Das **Kreativ-Angebot** startet am Donnerstag, den 26.10.2023 von 18 - 20 Uhr.

Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich.

Trauergesprächskreis

„Mut zu Tränen – Mut zum Leben“

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht einfach wieder in den „Alltag“ zurückzufinden. Es wird erwartet, möglichst schnell wieder zu „funktionieren“. Doch so einfach ist es nicht. Trauer braucht Zeit und Trauer braucht Worte. Der Austausch mit anderen Trauernden kann dabei hilfreich sein.

Wir bieten mit dem Gesprächskreis, Trauernden die Möglichkeit, sich im geschütz-

ten Rahmen einer Gruppe mit anderen auszutauschen, sich wesentlichen Fragen zu stellen und neue Schritte in ein verändertes Leben zu wagen.

Dort können die Verbundenheit einer Gemeinschaft erlebt und durch Gespräche, Übungen und Meditation, neue Perspektiven entwickelt werden. Ausgebildete und erfahrene ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen moderieren die Gruppe.

Der Gesprächskreis findet an zehn Abenden, Montags von 18:00 bis 20:00 Uhr, verteilt über ungefähr ein halbes Jahr mit nicht mehr als acht Personen statt.

Vor Gruppenbeginn findet ein persönliches Informationsgespräch statt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es in der Regel förderlich ist, wenn der Verlust des Angehörigen zirka ein halbes Jahr zurückliegt. Gruppenbeginn ist am 06.11.2023. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum 23.10.23 im Hospizbüro.

HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V.

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Homepage:

www.hospizgruppe-aschaffenburg.de

Spendenkonto:

IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN-Nr.: DE33 7956 2514 0001 4199 35

Raiffeisenbank Aschaffenburg

– Das Leben in Würde vollenden –